



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2011

Band X

Einzelplan 10

Ministerium für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 10	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Zusammenfassung der Stellenübersicht	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	12
Kapitel 10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	14
Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 10 033 Verbraucherschutz	48
Kapitel 10 040 Gesundheit	56
Kapitel 10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz	71
Kapitel 10 060 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	81
Kapitel 10 070 Naturschutz und Landschaftspflege	87
Kapitel 10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	92
Kapitel 10 135 Maßregelvollzug	138
Kapitel 10 150 Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherung	142
Kapitel 10 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	146
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	154
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	156
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	158
Sondervermögen Tierseuchenkasse	159

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

A: Behörden

I. LANDESOBERBEHÖRDEN

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV) – Kapitel 10 105 –

B. Sonstige Einrichtungen

Landesinstitut für Rechtsmedizin in Potsdam mit Prosektur in Frankfurt (Oder)

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gehören folgende Aufgaben:

1. Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Fleischhygiene.
2. Gewässerschutz und Wasserwirtschaft, soweit nicht ergänzende Regelungen für das Land Brandenburg andere Zuständigkeiten regeln.
3. Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz und Haftungsfreistellung im Bereich der ökologischen Altlasten, Schutz vor Gefahrenstoffen, Minderung energiebedingter Kohlendioxid-Emissionen.
4. Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich Entwicklung von Biosphärenreservaten, National- und Naturparks, Umweltbildung.
5. der Gesundheitspolitik und Prävention, des Gesundheitsrechts einschließlich des Rechts der Gesundheits- und Heilberufe, des öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Rettungswesens, des Infektionsschutzes und umweltbezogenen Gesundheitsschutzes, des Zivil- und Katastrophenschutzes im Gesundheitswesen, der reproduktiven Gesundheit, der Gesundheitsvorsorge, der Sucht- und Drogenpolitik, des Krankenhauswesens, der stationären Rehabilitation und des Kur- und Bäderwesens, der Psychiatrischen Versorgung und des Maßregelvollzuges, des Apothekenwesens, des Arzneimittelwesens, des Medizinproduktwesens und der Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherungen einschließlich der Aufsichts- und Kontrollaufgaben

Für einen weiteren Abbau der Umweltbelastungen werden zur Verbesserung der Trinkwasserqualität, der Abwasserbehandlung, der Abfallwirtschaft und des Immissionsschutzes dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2011 im Kapitel 08 050 in der Titelgruppe 94 (Förderperiode 2007-2013) veranschlagt.

Durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Familie werden ESF-Mittel für das freiwillige ökologische Jahr, die PTA-Ausbildung und für die Qualifizierung in Gesundheitsberufen zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2011 im Kapitel 07 030 in der Titelgruppe 74 (Förderperiode 2007-2013) veranschlagt.

Darüber hinaus werden für Maßnahmen im Bereich Landschaftswasserhaushalt, für wasser- und kulturbautechnische Maßnahmen, für die naturnahe Gewässerentwicklung, für Maßnahmen zum Schutz und Erhalt des natürlichen Erbes und der FFH-Managementplanung auch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Finanzierung der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum (OP 2007 – 2013) sowie Mittel der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Rahmenplan), die im Einzelplan 11 veranschlagt sind, in Anspruch genommen. Die Kofinanzierungsmittel des Landes sind im Kapitel 10 105, Titelgruppe 84 sowie im Kapitel 10 105 Titel 547 40 und 547 50 gesondert ausgebracht.

Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2011 im Kapitel 11 025 in der Titelgruppe 80 (Förderperiode 2007-2013) veranschlagt.

Das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben

- dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz,
- dem Brandenburgischen Institut für Rechtsmedizin,
- des Landeslabors Berlin-Brandenburg,
- der Dezernate Umwelt, Naturschutz und Wasserwirtschaft in den Kreisverwaltungen und kreisfreien Städten,
- der Investitionsbank Brandenburg.

Kapitel 10 010 - Ministerium -

Das Ministerium ist untergliedert in 6 Abteilungen.

Abteilung 1: Zentrale Angelegenheiten, Koordinierung und Verwaltung

Abteilung 2: Gesundheit

Abteilung 3: Verbraucherschutz

Abteilung 4: Naturschutz

Abteilung 5: Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit

Abteilung 6: Wasser- und Bodenschutz

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Im Kapitel 10 020 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die entweder von ihrer Zweckbestimmung nicht anderen Kapiteln zugeordnet werden können oder für die eine zentrale Veranschlagung aus haushaltssystematischen Gründen oder wegen der besseren Übersicht zweckmäßig ist.

In der Titelgruppe 65 sind neben dem Zuschuss des Landes Brandenburg für die zum 1. Januar 2009 errichtete rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts „Landeslabor Berlin-Brandenburg – Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt“ (LLBB) mit dem Sitzland Berlin die Aufwendungen für den Personalüberhang des ehemaligen Landeslabors Brandenburg veranschlagt.

Kapitel 10 033 - Verbraucherschutz -

Veranschlagt sind alle Einnahmen und Ausgaben für den Verbraucherschutz:

- kerntechnische Genehmigungen und radiologische Umweltüberwachungen,
- stoff-, produkt- und wirkungsbezogener Immissionsschutz, gute Laborpraxis und die Fragen der Gentechnik,
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, Bedarfsgegenstände, Futtermittel, Verbraucheraufklärung und -beratung,
- allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten des Veterinärwesens, Tierschutz, Tierarzneimittel,
- Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Veterinärangelegenheiten beim Handel mit Tieren und tierischen Erzeugnissen.

Kapitel 10 040 – Gesundheit –

Im Kapitel 10 040 sind die Ausgaben für Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz und dem Medizinproduktegesetz, für den Luftrettungsdienst sowie für die Prävention, die Gesundheitsförderung, die Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker und den Gesundheitsschutz veranschlagt.

Darüber hinaus sind Mittel zur Förderung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe sowie der psychiatrischen Versorgung in diesem Kapitel enthalten.

Kapitel 10 050 - Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz -

Im Kapitel 10 050 veranschlagte Mittel werden von der Abteilung Technischer Umweltschutz des MUGV schwerpunktmäßig eingesetzt für die Förderung der Sanierung von industriellen Altlasten.

Die Altlastensanierung dient insbesondere dem Ziel, Investitionen auf früheren Industriestandorten zu ermöglichen und damit Arbeitsplätze zu sichern bzw. neu zu schaffen. Die Bundesanstalt für Vereinigungsbedingte Sonderaufgaben beteiligt sich im Rahmen des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bund und den ostdeutschen Ländern über die Haftungsfreistellung mit 60 % bzw. bei Großprojekten mit 75 %. Die Landesmittel für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen sind in der Titelgruppe 61 enthalten.

Mit der Förderung der Altdeponiesanierung wird dazu beigetragen, dass Versäumnisse aus der Vergangenheit nicht zu übermäßigen Belastungen für die Kommunen führen.

Kapitel 10 060 – Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Das Kapitel 10 060 enthält Ausgaben aufgrund des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zum ordnungspolitischen Rahmen der Krankenhausfinanzierung ab dem Jahr 2009 (Krankenhausfinanzierungs-Reformgesetz - KHRG) vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534), in Verbindung mit Artikel 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Sicherung und Strukturverbesserung der gesetzlichen Krankenversicherung (Gesundheitsstrukturgesetz - GSG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds „Deutsche Einheit“ (Solidarpaktfortführungsgesetz - SFG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955), und § 16 Abs. 1 des Gesetzes zur Entwicklung der Krankenhäuser im Land Brandenburg und zur Aufhebung von Rechtsverordnungen aus dem Bereich des Arbeitsschutzes (Brandenburgisches Krankenhausentwicklungsgesetz - BbgKHEG -) vom 08. Juli 2009 (GVBl. I S. 310).

Kapitel 10 070 – Naturschutz und Landschaftspflege -

Die Abteilung Naturschutz des MUGV zeichnet verantwortlich für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege nach dem Brandenburgischen Naturschutzgesetz (BbgNatSchG) und anderen Regelwerken des Natur- und Artenschutzes. Ein besonderer Schwerpunkt sind die Schutzgebietsausweisungen im Rahmen der Natura 2000. Der Vertragsnaturschutz ist im Kapitel 10 105 dargestellt.

Kapitel 10 105 – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg -

Das LUGV hat im Rahmen der Neustrukturierung im Bereich der Gesundheit und des Verbraucherschutzes Aufgaben übernommen und als Fachbehörde mit seinem Sitz in Potsdam sowie seinen Außenstellen in Frankfurt (Oder), Cottbus und Wünsdorf Dienstleistungen für Landes- und Kommunalbehörden für Verbände und Bürger sowie für Investoren zu erbringen.

Als Landesoberbehörde sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- wissenschaftlich-technische Unterstützung der Ministerien, insbesondere des MUGV, der Kreisverwaltungen und anderer Behörden in allen Angelegenheiten des Gewässerschutzes und der Wasserwirtschaft, des Immissionsschutzes und der Emissionsminderung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Altlasten und des Bodenschutzes,
- Auswertung von Untersuchungen auf diesen Gebieten, Aufbau und Pflege von entsprechenden Informations- und Dokumentationssystemen, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen,
- Unterstützung bei der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen,
- Aufsichtsbehörde über die Einrichtungen des Maßregelvollzuges im Land Brandenburg,
- Aufsichtsbehörde der Apotheken-, der Arzneimittel- und der Medizinprodukteüberwachung,
- Unterstützung in der Gesundheitsaufklärung und –vorsorge im Bereich Öffentliche Gesundheit, für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung wie Infektionsschutz, Infektionsepidemiologie, medizinischer Katastrophenschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und des Nichtraucherschutzes,
- des Berufsrechtes der akademischen und nichtakademischen Heilberufe und der Gesundheitsfachberufe,
- der Gesundheitsberichterstattung.

Darüber hinaus zählen Arbeitsgebiete wie der Hochwasserschutz/Deichbau zu den festen Aufgaben als obere Wasserbehörde. Außerdem sind die Einnahmen und Ausgaben aus den Sonderabgaben (Wassernutzungsentgelt und Abwasserabgabe) in der Titelgruppe 83 veranschlagt. Die zur Verfügung stehenden Landesmittel für wasserwirtschaftliche Maßnahmen einschl. der Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen sowie die Mittel für wasserwirtschaftliche Planungen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrechtsrahmenrichtlinie (WRRL) sind in der Titelgruppe 84 enthalten.

Das LUGV nimmt auch hoheitliche Aufgaben wahr, die auf Grund ihrer Komplexität oder der erforderlichen Spezialisierung nicht durch untere Behörden wahrgenommen werden können. Das LUGV ist darüber hinaus zuständig für die Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG) sowie chemikalienrechtlicher Regelungen mit Umweltbezug. Außerdem obliegt dem LUGV die Verwaltung des Nationalparks, der Biosphärenreservate und der Naturparks des Landes Brandenburg und Vollzugsaufgaben Naturschutz.

Außerdem unterstützt das LUGV das Ministerium bei seinen Aufgaben in den Bereichen Verbraucherschutz, Strahlenschutz, Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung. Daneben nimmt das Amt als obere Verwaltungsbehörde Aufgaben des Veterinärwesens im Grenzeinlassdienst wahr.

Das Amt ist darüber hinaus zuständig für die Tierseuchenkasse als Pflichteinrichtung gemäß § 71 Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 6 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz.

Kapitel 10 135 – Maßregelvollzug –

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung aller im Rahmen des Vollzuges der Maßregeln der Besserung und Sicherung psychisch kranker Straftäter entstehenden Kosten, einschließlich der Kosten von Nachsorgeeinrichtungen („Institutsambulanzen“). Die Versorgung psychisch kranker Straftäter erfolgt vorrangig in Einrichtungen des Maßregelvollzugs im Land Brandenburg – im Bedarfsfalle auch in anderen Bundesländern. Nach Ausgliederung der Landeskrankenhäuser aus der Landesverwaltung im Haushaltsjahr 2006 wurde die Durchführung der hoheitlichen Aufgabe des Maßregelvollzuges per Beleihungsakt an private Träger übertragen.

Kapitel 10 150 – Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen –

Die im Zusammenhang mit der Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherung entstehenden Aufwendungen für Personal und Sachausstattung des Prüfdienstes der Krankenkassen werden von den Kranken- und Pflegeversicherungen erstattet. Entsprechende Einnahmen und Ausgaben hierfür werden bei Kapitel 07 150 nachgewiesen.

Kapitel 10 190 – Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin –

Das Brandenburgische Landesinstitut für Rechtsmedizin (BLR) ist eine sonstige Einrichtung des Landes Brandenburg nach § 13 LOG. Am Standort Potsdam wird mit den drei Fachbereichen Forensische Medizin, Chemisch-Toxikologische Abteilung und Abteilung für DNA/Abstammungsbegutachtung das gesamte Spektrum der rechtsmedizinischen Versorgung des Landes Brandenburg abgedeckt. Am Standort Frankfurt (Oder) befindet sich eine Prosektur als Teil des Fachbereiches Forensische Medizin.

Das BLR erfüllt nachfolgende Kernaufgaben:

- Obduktionen gemäß § 87 Abs. 4 S. 1 StPO (Klärung von Todesart, Todesursache, Todeszeitpunkt, Identität im Zusammenwirken der o. g. Fachbereiche mit Gesamtgutachtenerstellung)
- Gutachtertätigkeiten nach §§ 73, 75, 77, 81 und 81a StPO (körperliche Untersuchung von Opfern und Tätern, Untersuchung der Verhandlungsfähigkeit, Osteologische Gutachten, Begutachtung von Arztrechtsfällen, Identitätsfeststellung, Begleitstoffanalytik, Fahreignungsbegutachtungen, weitere Theoretische Gutachten nach Aktenlage)
- Blutalkohol- und Drogenanalysen gemäß „Richtlinie zur Feststellung von Alkohol, Medikamenten- und Drogeneinfluss bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten; Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen“ vom 23. Juli 2000 (JMBI. S. 87)
- Abstammungsgutachten gemäß „Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz GenDG)“

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2009 und der Haushaltsansätze 2010 - 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vorjahr gesamt		60	85	113	145	174
Zugänge:						
- Ruhestand	42	22	25	29	26	38
- Hinterbliebene	18	3	3	3	3	3
Gesamt	60	85	113	145	174	215
IST-/Sollausgaben	1.626.611	2.870.000	3.245.000	4.206.000	5.097.000	6.361.000

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 10 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger für die Zuführungen an das Sondervermögen
"Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in vH	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2010	2011 (kumulativ, einschließlich bis 2010)			
0	0	28	0	0
8	14	35	180.044	12.860
0	0	36	0	0
0	0	43	0	0
8	14		180.044	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 10 020, Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2009 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2009. Für die in den Jahren 2010 und 2011 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat.

Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung

35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung

36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2007 bis 2013

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 11 025 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 11 025 TGr. 62 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050, TGr. 94.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030, TGr. 74 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ ausgewiesenen Beträge stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2011	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 11 025 Titelgruppe 80)

FHH-Managementpläne	10 105/547 40	2.262	1.426	0	836
Natürliches Erbe (ILE)	10 105/547 50	5.398	4.048	0	1.350
Deich- und Wasserbau	10 105/TGr. 83 10 105/714 84	31.566	17.134	6.259	2.000 6.173
Gewässersanierung	10 105/715 84	8.537	2.000	4000	2.537
Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	10 105/884 84	12.000	0	7.200	4.800
Landschaftswasserhaushalt	10 105/887 83 10 105/887 84	11.135	7.000	2.500	735 900

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 94)

Landeswasserstraßen	10 105/713 84	775	581	0	194
Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	*	8.000	8.000	0	0
Immissionsschutz	*	3.000	3.000	0	0
Abfallwirtschaft	*	3.900	3.900	0	0

* Diese Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 74)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	873	653	220	0
PTA-Ausbildung und Qualifizierung Gesundheitsberufe	10 040/684 20	386	290	0	97

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2010	2011
1 Planmäßige Beamte und Richter	433,00	417,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	949,00	902,00
Stellensoll (1-3)	1.382,00	1.319,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	2,00	2,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	18,00	18,00
Arbeitnehmer	146,00	164,00
Summe Leerstellen	164,00	182,00

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Haushaltsübersicht 2011

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
10010		77.800			77.800	17.408.500
10020		114.200		5.043.800	5.158.000	7.771.100
10033		89.600	671.400		761.000	
10040		328.900			328.900	
10050		10.000		28.800.000	28.810.000	
10060				26.564.500	26.564.500	
10070		7.000			7.000	
10105		32.880.900	134.500		33.015.400	51.611.100
10135						626.400
10150						
10190		1.300.000			1.300.000	1.421.800
Summe 2011		34.808.400	805.900	60.408.300	96.022.600	78.838.900
Summe 2010		30.332.100	798.100	55.364.500	86.494.700	77.306.300
Vgl. zu 2010		+4.476.300	+7.800	+5.043.800	+9.527.900	+1.532.600

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Haushaltsübersicht 2011

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.871.900			15.200		20.295.600	-20.217.800
2.390.800	19.998.700			-4.819.900	25.340.700	-20.182.700
75.600	3.695.900		65.000		3.836.500	-3.075.500
146.800	4.513.500		190.000		4.850.300	-4.521.400
412.200			46.500.000		46.912.200	-18.102.200
	17.782.000		81.331.800		99.113.800	-72.549.300
180.300	80.500				260.800	-253.800
32.659.400	4.686.900	18.384.300	13.078.000		120.419.700	-87.404.300
3.100	33.007.200				33.636.700	-33.636.700
						0
631.200			36.800		2.089.800	-789.800
39.371.300	83.764.700	18.384.300	141.216.800	-4.819.900	356.756.100	-260.733.500
36.955.400	90.511.500	20.513.000	161.295.700	-9.453.200	377.128.700	-290.634.000
+2.415.900	-6.746.800	-2.128.700	-20.078.900	+4.633.300	-20.372.600	+29.900.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1.264	2.000	2.000
--------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Einnahmen gemäß VO über die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Geschäftsbereich.

112 10	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

119 10	011	Sonstige Einnahmen	19.752	5.000	5.800
--------	-----	--------------------	--------	-------	-------

124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	--------------------	---	---	---

aus Titelgruppen: 0 70.000

Summe HGr. 1: 7.000 77.800

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Hier werden Schadensersatzleistungen für Sachausgaben verbucht.

272 10	011	Zuschüsse der EU	0	0	0
--------	-----	------------------	---	---	---

Summe HGr. 2: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

271 63	011	Erstattungen der EU	0	0	0
---------------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 63 verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------

TGr. 64 Teilprojekt Umweltmanagement im Partnerschaftsprojekt "Twinning" - Beitritt der Republik Polen zur EU

271 64	011	Erstattungen der EU	0	0	0
---------------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben der Titelgruppe 64 verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	69.991	0	70.000
---------------	-----	--	---------------	----------	---------------

Erläuterungen:

Anpassung an Vorjahres-Ist (BALVI).

132 99	011	Veräußerung von unbrauchbaren geringwertigen Gegenständen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			0	70.000
-------------------------------------	--	--	----------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	70.000
--	--	--	----------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	135.965	135.600	141.700
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG.
 Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt. Mehr wegen des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2009/2010 vom 07. Juli 2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	7.983.308	5.645.200	5.501.600
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.501.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		5.501.600

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	3,00	3,00
davon ku: 3,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	17,00	17,00
Ministerialrat	A16	hD	6,00	6,00
Regierungsdirektor	A15	hD	21,00	20,00
Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	23,00	23,00
Regierungsrat	A13	hD	7,00	7,00
Oberamtsrat	A13	gD	24,00	23,00
Amtsrat	A12	gD	21,00	20,00
Regierungsamtmann	A11	gD	4,00	4,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	7,00	7,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	8,00	7,00
Zusammen:			146,00	142,00

Leerstellen:

Ministerialdirigent	B6	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Zusammen:			5,00	4,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 1 Stelleninhaber erhält Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.
- 2) Ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO

4,00 Umwandlungen / Umsetzungen

4,00 Stellen Abgänge insgesamt

-4,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00 A15 hD Regierungsdirektor

1,00 Sonstige Abgänge

1,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	011	Entgelte für Aushilfen	137.278	100.000	200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für folgende Aufgaben vorgesehen:

- Begleitung des Sanierungsprogramms für die Abwasserzweckverbände,
- Projektmanagement für Haftungsfreistellungen nach Ablauf eines bestehenden Vertrages für entsprechende Fremdleistung.
- Finanzierung von Zeitkräften im Leitungsbereich

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	10.949.471	11.720.000	11.534.300
--------	-----	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	374.300
1.2	tariflichen Entgelte	11.160.000
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		11.534.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
AT I	3,00	3,00
E 15	12,00	12,00
E 14	5,00	5,00
E 13	4,00	4,00
E 11	16,00	16,00
E 10	2,00	1,00
E 9	4,00	3,00
E 8	15,00	14,00
E 6	22,00	21,00
E 5	2,00	2,00
E 4	0,00	0,00
Zusammen:	85,00	81,00

Leerstellen:

E 9	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 10	Umsetzung nach 11 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	E 9	Umsetzung nach 11 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	E 8	Umsetzung nach 11 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	E 6	Umsetzung nach 11 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO

4,00 Umwandlungen / Umsetzungen

4,00 Stellen Abgänge insgesamt

-4,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 23.121 30.900 30.900

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Trennungsgeld	15.900
2.	Umzugskostenvergütungen	10.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	5.000
Summe		30.900

Summe HGr. 4: 17.631.700 17.408.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 276.923 188.300 188.300

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	75.000
2.	Bücher, Zeitschriften	90.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.000
4.	Sonstiges	1.300
Summe		188.300

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 111.792 97.700 97.700

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	30.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	16.000
3.	Fernmeldegebühren	50.000
4.	Sonstiges	1.700
Summe		97.700

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 3.824 2.600 2.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	600
3.	Verbrauchsmittel	
4.	Sonstiges	
Summe		2.600

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
Zusammen	1	0	1	0

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 287.585 354.200 339.200

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	114.800
2.	allgemeinen Fahrdienst	239.400
Summe		354.200

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 123.599 101.300 16.300

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Aktenvernichtung, Entsorgung	9.500
4.	Grundbesitzabgabe	0
4.	Bewachungskosten	2.300
5.	Sonstiges	4.500
Summe		16.300

Weniger wegen Umsetzung von 85.000 € nach Kapitel 10 010 Titel 518 25 (Wachschutzkosten).

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 9.492 1.100 1.100

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1. Anmietung von Räumen, Sälen für Veranstaltungen		1.100
Summe		1.100

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 49.377 43.400 43.400

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Miete für 2 Groß- und Standkopierer (Zentrale Kopierstelle)	6.000
2.	Miete für 15 Etagen- und Tischkopierer	31.400
3.	Miete für 2 Dokumentenscanner	6.000
Summe		43.400

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 1.433.861 1.005.600 1.150.500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103	685.000
2.	14473 Potsdam, Albert-Einstein-Straße 42 - 46	410.500
3.	14469 Potsdam, Pappelallee 20	25.200
4.	14469 Potsdam, Kaiser-Friedrich-Str. 143	4.100
5.	14473 Potsdam, Templiner Str.	25.700
Summe		1.150.500

Mehr wegen Umsetzung von 85.000 € aus Kapitel 10 010 Titel 517 10 (Wachschutzkosten Heinrich-Mann-Allee 103 und Albert-Einstein-Str. 42-46) und Anpassung an den Bedarf.

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 9.367 7.200 7.200

Erläuterungen:

Die Mittel werden für nutzerspezifische Anlagen (Alarmanlagen, Brandmelder) benötigt.

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 719.266 110.000 110.000

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
 10 010 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Kosten für Sachverständige, die bei speziellen Fachfragen zur Aufgabenerledigung des Ministeriums in Anspruch genommen werden müssen.

526 20	011	Aufwandsentschädigung für Beiratstätigkeit	7.988	13.400	13.400
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen für Mitglieder
 Die Beiräte haben die Aufgabe, das Ministerium in bedeutenden Fragen zu beraten.
 - Kosten und Entschädigungen für den Beirat für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz
 - Kosten und Entschädigungen für den Naturschutzbeirat

526 30	011	Aufwendungen für Prüfungsausschüsse	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	192.182	152.700	152.700
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

529 10	011	Verfügungsmittel	3.806	6.200	6.200
---------------	-----	-------------------------	--------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Minister	4.600
2.	Staatssekretär	900
3.	Dienststellenleiter/Direktor des Brandenburgischen Landesinstituts für Rechts- medizin	700
Summe		6.200

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	013	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	112.463	126.200	100.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind insbesondere die redaktionelle Erarbeitung und Produktion des Umweltjournals und Fachveröffentlichungen.
 Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

541 10	011	Aufwendungen für Veranstaltungen	31.745	32.300	32.300
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

546 10	011	Sonstiges	350	5.600	5.600
---------------	-----	------------------	------------	--------------	--------------

546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	30.430	8.600	8.600
---------------	-----	---	---------------	--------------	--------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

546 40	011	Aufwendungen für die Archivierung von Gehaltsakten und die Erteilung von Verdienstauskünften	8.738	1.800	1.800
--------	-----	--	-------	-------	-------

547 10	011	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe	0	10.200	0
--------	-----	---	---	--------	---

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

aus Titelgruppen:

956.700

595.000

Summe HGr. 5:

3.225.100

2.871.900

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	16.200	15.200
--------	-----	--	---	--------	--------

Erläuterungen:

2011
EUR

1. Erstbeschaffungen

1.1				0
		<i>Summe zu 1.</i>		0

2. Ersatzbeschaffungen

2.1		Mobilar und Bürostuhl		15.200
		<i>Summe zu 2.</i>		15.200

		Summe		15.200
--	--	--------------	--	---------------

aus Titelgruppen:

20.000

0

Summe HGr. 8:

36.200

15.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 271 63 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

427 63	011	Personalausgaben	0	0	0
511 63	011	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
527 63	011	Reisekosten für Dienstreisen	0	0	0
546 63	011	Sonstiges	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0 0

TGr. 64 Teilprojekt Umweltmanagement im Partnerschaftsprojekt "Twinning" - Beitritt der Republik Polen zur EU

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der bei Titel 271 64 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

427 64	011	Personalausgaben	0	0	0
511 64	011	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
527 64	011	Reisekosten für Dienstreisen	0	0	0
546 64	011	Sonstiges	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Ministerialrat	B2	hD	3,00	3,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Ministerialrat	A16	hD	5,00	5,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	6,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Oberregierungsrat	A14	hD	9,00	5,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsrat	A13	hD	3,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Oberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Amtsrat	A12	gD	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	0,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	0,00
Zusammen:			34,00	26,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
4,00	A14 hD	Oberregierungsrat	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A13 hD	Regierungsrat	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A12 gD	Amtsrat	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A6 mD	Regierungssekretär	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
<hr/>			
9,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>			
9,00		Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>			
-9,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
AT I		2,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 15		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 14		9,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 13		4,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 11		9,00	5,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 10		11,00	11,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	6,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 9		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		10,00	4,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		3,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	0,00
Zusammen:		58,00	34,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 15	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
5,00	E 14	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
3,00	E 13	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
4,00	E 11	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 9	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 6	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
6,00	E 5	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
2,00	E 4	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 3	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung

24,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

24,00 Stellen Abgänge insgesamt

-24,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	454.131	120.000	22.400
--------	-----	--	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Hardware	0
2.	Software	600
3.	Unterhaltung	21.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	800
Summe		22.400

Weniger wegen Umsetzung i.H.v. 98.200 Euro nach Kapitel 10 020 Titel 546 15.

Umsetzung i.H.v. 600 Euro (Apothekensoftware) aus Kapitel 07 010 Titel 511 99.

518 99	011	Mieten	329.966	312.000	0
--------	-----	---------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	0
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		0

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 312.000 Euro nach Kapitel 10 020 Titel 546 15.

525 99	011	Aus- (und Fort)bildung	4.412	17.700	5.000
--------	-----	-------------------------------	--------------	---------------	--------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		5.000

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 12.700 Euro nach 10 020 / 546 15.

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 555.479 507.000 567.600

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2011 EUR
1.	IGS Jahresbeitrag (Informations- u. Kommunikationssystem gefährlicher Stoffe)	6.000
2.	WEKA (virtuelle Rechtsdatenbank)	28.000
3.	GSBL Jahresbeitrag (Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Länder)	4.000
4.	PortalU (auf Grundlage der VwV UDK)	9.500
5.	Extranet StA UIS (Ständiger Ausschuss Umweltinformationssystem)	100
6.	Geschäftsstelle des StA UIS (seit 2007)	700
7.	UMK Homepage	500
8.	Recherchen	450
9.	VIS (Vorgangsinformationssystem) mit Wartung	144.000
10.	Schriftgutverwaltung	6.000
11.	PerIS	25.000
12.	BALVI (Bundeseinheitliche Anwendung für Lebensmittel- und Veterinärinformationen)	130.000
13.	LUIS (LandesUmwelt / Verbraucher InformationsSystem)	25.000
14.	IT-Sicherheit	96.500
15.	VetiData	1.250
16.	VetLEX	700
17.	SMS Reise	3.300
18.	DZ Zeiterfassung	15.100
19.	AnalyseSystemKrankenhausdaten ASK / jährl. Nutzungspauschale	1.000
20.	ASK Einführungsunterstützung	500
21.	Brandenburger Ambrosia Atlas	30.000
22.	ELiA (El. immiss. Antragstellung) / Entwicklungskosten	20.000
23.	ELiA Hotline	10.000
24.	LISA (Anlageninformationssystem) ersetzt AIS-I	10.000
25.	ELKA (elektronische Kalkulations- und Abrechnungsgrundlage für WBV)	0
Summe		567.600

Mehr i.H.v. 12.200 Euro wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

Mehr i.H.v. 71.500 Euro für neue IT-Verfahren (Pos. 19-23).

Umsetzung i.H.v. 23.100 Euro nach Kapitel 11 010 Titel 538 99.

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 170.533 20.000 0

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>
Summe		0

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Weniger wegen Umsetzung i.H.v. 20.000 Euro nach Kapitel 10 020 Titel 546 15.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	976.700	595.000
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	976.700	595.000
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000	77.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		7.000	77.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.631.700	17.408.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.225.100	2.871.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36.200	15.200
Gesamtausgabe		20.893.000	20.295.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-20.886.000	-20.217.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	3.496	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	509.743	51.100	51.100
119 11	011	Einnahmen aus Rückzahlungen	1.018.991	0	0
119 12	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel - neu			0
119 13	011	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0	0	0
Erläuterungen:					
Einnahmen ergeben sich aus Rückzahlungen von Vorleistungen des Landes zur Sicherung von Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Dritten.					
119 14	011	Zinsen und Rückzahlungen (FÖJ)		0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 14 geleistet werden.</i>					
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
Erläuterungen:					
Rückflüsse aus IfG Zuwendungen.					
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	30.600	30.600
Erläuterungen:					
Für die Ausgaben von verschiedenen MUGV-Publikationen (u. a. "Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", "Orientierungskarte Naturschutz und Windnutzung") wird eine Schutzgebühr erhoben.					
119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0	0	0
<i>Einnahmen in Höhe von 90% dürfen für Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001.					
119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
124 10	165	Mieten und Pachten	0	0	0

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	145.213	36.200	32.500
---------------	------------	--	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	26.400
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	6.100
	Summe	32.500

152 10	011	Zinseinnahmen des Landes	0	0	0
---------------	------------	---------------------------------	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(173 10)	011	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

Summe HGr. 1:		117.900	114.200
---------------	--	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 11	261	Zuwendung des Bundesverwaltungsamtes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)	217.839	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 12.

232 20	960	Sonstige Zuweisungen von Ländern für Projekte	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 534 62 verwendet werden.

236 10	211	Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

Summe HGr. 2:		0	0
---------------	--	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

337 10	312	Zuweisungen von Zweckverbänden gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg	26.282.622	26.564.500	0
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	----------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 60 verwendet werden.
Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 60.*

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i.H.v. 26.546.500 Euro nach Kapitel 10 060 Titel 337 10.

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	4.283.337	0	0
---------------	------------	--	------------------	----------	----------

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	8.919.939	0	5.043.800
---------------	------------	---	------------------	----------	------------------

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 359 11

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Entnahme aus der Personalbudgetrücklage zur Entlastung des Landeshaushalts gem. KV 77/10 in Höhe von 5.043.800 Euro.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 10)	312	Zuweisungen des Bundes gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg	0
----------	-----	---	----------

Summe HGr. 3:	26.564.500	5.043.800
---------------	-------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 64 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

429 10 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben -36.298 0 0

429 30 940 Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Bedienstete 0 0 0

432 10 018 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener 1.626.611 2.870.000 3.245.000

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB). Mehr wegen Zunahme der Versorgungsempfänger.

443 10 940 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 2.201 70.600 70.600

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2011 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	36.700
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	20.500
3.	Sonstiges	13.400
Summe		70.600

443 30 254 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz 40.362 59.900 59.900

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan im Kapitel 10 020 veranschlagt.

462 11 011 Globale Minderausgabe für Personalausgaben 0 0

aus Titelgruppen:

2.440.800 4.395.600

Summe HGr. 4:

5.441.300 7.771.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

525 11 011 Zentrale Aus- und Fortbildung 276.799 170.400 303.100

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für die Dienststellen des gesamten Einzelplanes veranschlagt.

Mehr wegen den Zugängen der Abteilungen Gesundheit und Verbraucherschutz und der Umsetzung des Fortbildungskonzeptes.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-1.904	8.300	8.300
		Erläuterungen: Gutachten im Rahmen des Bürokratieabbaus.			
526 20	011	Umsetzung neuer Steuerungselemente	82.993	40.000	40.000
		Erläuterungen: Aufbau eines Berichtswesens. Die Ausgaben sind zentral veranschlagt.			
526 30	011	Ausgaben entsprechend Personalvertretungsgesetz	2.175	3.000	3.000
		Erläuterungen: Die Ausgaben sind zentral veranschlagt für die Schiedsstelle bzw. erforderliche Gutachten.			
527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.755	17.800	17.800
		Erläuterungen: Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	221.563	170.000	100.000
		Erläuterungen: Die Ausgaben für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Informationsbroschüren/Faltblätter) des Geschäftsbereiches sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.			
531 50	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	2.999	3.000	3.000
536 10	011	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	50.300	50.300
542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei HG 4 des Einzelplanes geleistet werden. Die Ausgaben dürfen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>			
		Erläuterungen: Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	1.404.808	1.226.800	1.828.900
		Erläuterungen: Entgelte an den IT-Dienstleister (LDS Brandenburg)			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

					2011 EUR
1.		IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz			
1.1		IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz			483.000
		<i>Summe zu 1.</i>			<i>483.000</i>
2.		IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze			
2.1		IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze			15.500
		<i>Summe zu 2.</i>			<i>15.500</i>
3.		zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.			
3.1		zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.			18.700
		<i>Summe zu 3.</i>			<i>18.700</i>
4.		weitere Servicevereinbarungen			
4.1		LVN MLUV++			610.300
4.2		Kommunikationsverbund			170.000
4.3		IT-Fortbildung			243.100
4.4		TK-Verbund			128.300
4.5		PerIS			14.600
4.6		CMS - Intranet			9.200
4.7		SAP			0
4.8		SSL			300
4.9		Internet Domän-Namen			100
4.10		Mailinglisten			100
4.11		LVN 3.0 (Tierseuchenkasse)			600
4.12		Formularservice Portal "service.brandenburg.de"			500
4.13		§ 15 Anzeigen / SV 10 1 001-2007-06-13-eGov FS			200
4.14		ELiA Downloadserver und VPS-Hosting			9.400
4.15		ELiA Postfächer für 1000 Nutzer			5.000
4.16		Hosting und Betreuung von Fachverfahren			120.000
		<i>Summe zu 4.</i>			<i>1.311.700</i>
		Summe			1.828.900

Mehr wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.

Mehraufwand für neue IT-Verfahren (Pos. 4.11 - 4.16).

Mehr wegen Umsetzung i.H.v. 98.200 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 511 99.

Mehr wegen Umsetzung i.H.v. 312.200 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 518 99.

Mehr wegen Umsetzung i.H.v. 12.700 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 525 99.

Umsetzung i.H.v. 69.000 Euro aus Kapitel 07 020 Titel 546 15.

Umsetzung i.H.v. 492.000 Euro nach Kapitel 11 020 Titel 546 15.

546 25	529	Erstattungen von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungs-gesetz Aufbau Ost (IfG)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 90 % der Isteinnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 6 VV-IfG ist dem Bund der 90 %ige Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001 zu erstatten.

549 10	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	-3.966.700		0
--------	-----	--	------------	--	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(537 13)	511	Aufträge an Dritte, insbesondere für die berufliche Fort- und Weiterbildung			
----------	-----	--	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 101/537 13 (Ist 2009: 0 Euro, Ansatz 2010: 102.300 Euro).

aus Titelgruppen:			36.400		36.400
--------------------------	--	--	---------------	--	---------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: -2.240.700 2.390.800

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 521 Rückforderungen des Bundes aus GA 0 0 0

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen im Einzelplan 10 geleistet werden.

671 10 623 Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg 2.481.803 397.400 397.400

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskosten der ILB für die nach Geschäftsbesorgungsvertrag bearbeiteten Fördermaßnahmen des EPI 10.

671 14 011 Abführungen von Rückzahlungen und Zinsen an das Bundesverwaltungsamt aus FÖJ 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.

683 12 011 Ehrenpreise, Wettbewerbe 32.039 2.000 5.000

684 11 261 Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung 191.284 100.000 40.000

Verpflichtungsermächtigungen:

2011
EUR

Betrag: 30.000

davon fällig:

2012 bis zu 30.000

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		30.000		30.000
2012			30.000	30.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		30.000	30.000	60.000

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes für die Umweltbildung in Brandenburg vom 2.3.2009, die nicht aus dem ELER gefördert werden können.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

684 12 261 **Zuwendung des Bundesverwaltungsamtes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)** 218.963 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 07030 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von jeweils 0,65 Mio EUR in 2010 kofinanziert. Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres mit ca. 120 Teilnehmern auf der Basis des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 25.06.2008.

Bundesmitten

Durch den Bund werden für das FÖJ 153 Euro monatlich als Pauschalfinanzierung pro Freiwilligenplatz zur Verfügung gestellt. Insgesamt fließen daher an Fördermitteln des Bundes pro FÖJ-Zyklus für 120 Freiwilligenplätze in Brandenburg 220.320 Euro an das MUGV. Diese Mittel sind ausschließlich für die pädagogische Betreuung der Freiwilligen vorgesehen.

685 10 610 **Zuschüsse für landesübergreifende Maßnahmen** 143.479 163.600 163.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Beteiligung des Landes Brandenburg an der Finanzierung des Förderprogrammes der Landesarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) - entsprechend des jeweils gültigen Königssteiner Schlüssels	61.300
2.	Beitrag für Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe (ARGE und FGG Elbe)	94.500
3.	Beiträge für Körperschaften und Vereine von Ingenieuren der Wasserwirtschaft und Abwassertechnik (Abwassertechnische Vereinigung, Deutscher Verband der Gas- und Wasserfachmänner)	7.800
Summe		163.600

685 20 549 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften** 2.500 5.100

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Deutscher Verein zur Bekämpfung von Viruskrankheiten	1.600
2.	Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	900
3.	Landesvereinigung Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (Gründung Mai 2009)	2.600
Summe		5.100

685 40 989 **Globale Minderausgabe für laufende Zuschüsse** 0 0

685 50 253 **Zuschüsse für Maßnahmen nach §§ 260 ff SGB III** 0 0

686 10 173 **Zuschüsse an Sonstige für Projekte auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung neuer Umwelttechnologien** 0 0

686 11 332 **Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen** 1.006.509 527.900 527.900

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 20) 511 **Erstattungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg aus dem Vergleich "Tierkörperbeseitigung"** 0 0

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 671 20

Ausgaben dürfen geleistet werden, wenn gleichhohe Einsparungen oder Mehreinnahmen im Einzelplan 10 erzielt werden.

aus Titelgruppen: 18.649.700 18.859.700

Summe HGr. 6: 19.843.100 19.998.700

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 10 680 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Gewährleistungen 0 0 0

Summe HGr. 8: 0 0

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget 3.209.258 0 0

919 11 950 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 7.275.608 0 0

919 35 950 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" 70.800 180.100

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 2011 berücksichtigte Beamte Anzahl: 6
 Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10 989 Globale Minderausgabe -9.524.000 -5.000.000

972 20 989 Globale Minderausgabe 0

Summe HGr. 9: -9.453.200 -4.819.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

534 62	960	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	26.836	36.400	36.400
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwendungen für die Zusammenarbeit mit Partnerländern des MUGV mit dem Schwerpunkt Polen. Wahrnehmung von Grenzgewässerfragen.

686 62	960	Förderung der grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit	59.775	65.400	65.400
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	101.800	101.800
-------------------------------------	----------------	----------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockzeit	davon kontinuierliche
1.	10 010	36	35	1
2.	10 020	20	20	0
3.	10 080	104	99	5
4.	10 101	53	50	3
5.	10 105	66	62	4
	Summe	279	266	13

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	1.529.070	0	250.000
--------	-----	---	------------------	----------	----------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind. Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	1,00	0,00
Ministerialrat	A16	hD	2,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	5,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Zusammen:			12,00	13,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen			
4,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
<u>6,00</u>	Zugänge neue Stellen		
6,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
1,00	B2 hD	Ministerialrat	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
1,00	A16 hD	Ministerialrat	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
1,00	A12 gD	Amtsrat	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
<u>5,00</u>	Sonstige Abgänge		
5,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>1,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 10.159.074 0 1.750.000

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entgelte von Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.
 Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
Leerstellen:		
E 15	7,00	7,00
E 14	15,00	10,00
E 13	7,00	5,00
E 12	2,00	9,00
E 11	11,00	14,00
E 10	10,00	6,00
E 9	22,00	39,00
E 8	10,00	12,00
E 6	17,00	21,00
E 5	10,00	8,00
E 4	2,00	3,00
E 3	3,00	3,00
Zusammen:	116,00	137,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

7,00	E 12	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
17,00	E 9	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
2,00	E 8	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
26,00	Zugänge neue Stellen	

Sonstige Zugänge

3,00	E 11	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
4,00	E 6	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
1,00	E 4	Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase
8,00	Sonstige Zugänge	

34,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

5,00	E 14	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
2,00	E 13	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
4,00	E 10	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
2,00	E 5	Beendigung der ATZ-Freistellungsphase
13,00	Sonstige Abgänge	

13,00 Stellen Abgänge insgesamt

21,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

514 64 512 **Dienstbekleidungszuschuss** 0 0 0

Erläuterungen:

Dienstbekleidungszuschuss für Personal in der aktiven Phase der Altersteilzeitregelung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 2.000.000

TGr. 65 Laborleistungen

Erforderliche Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

428 65 549 **Stellen mit kw-Vermerk (Überhangpersonal ehemaliges Landeslabor)** 2.440.800 2.395.600

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 65

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 15	0,00	0,00
E 13	0,00	0,00
E 11	0,00	0,00
E 9	0,00	0,00
E 8	0,00	0,00
E 6	0,00	0,00
E 5	0,00	0,00
E 4	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	0,00	0,00

537 65	549	Vergabe von Laborleistungen an Dritte	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Veranschlagung der Mittel erfolgt beim Titel 682 65.

682 65	549	Zuschuss zum Landeslabor Berlin-Brandenburg	20.740.567	18.584.300	18.794.300
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Mehr wegen 610.000 EUR Tarifsteigerung einschließlich vertraglicher Minderung um 400.000 EUR.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(683 65)	549	Zuschuss zum Landeslabor für nicht dauerhafte Aufgaben und Dienstkräfte	2.182.864		
-----------------	-----	--	------------------	--	--

neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			21.025.100	21.189.900
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk (Überhangpersonal ehemaliges Landeslabor)

428 79	549	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Das Personal auf Überhangstellen darf für die Zeit, in der es sich im Überhang befindet, ohne Erstattung der Bezüge an das Landeslabor Berlin-Brandenburg - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts - befristet abgeordnet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 15		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 13		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 11		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 9		6,00	6,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung 3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		5,00	5,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		4,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		23,00	23,00

Leerstellen:

E 15		0,00	0,00
E 14		0,00	0,00
E 13		0,00	0,00
E 11		0,00	0,00
E 10		0,00	0,00
E 9		0,00	0,00
E 8		0,00	0,00
E 6		0,00	0,00
E 5		0,00	0,00
E 3		0,00	0,00
Zusammen:		0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
0,00	E 9	Umsetzung der PBP / Beginn ATZ-Freistellungsphase d.Stelleninhaber	
0,00	E 6	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00	E 5	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
1,00		Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

0,00 E 6

Umsetzung von 10 105 / 428 79

Neuzuordnung Probenahme ge-
mäß Personalbedarfsplanung
2014

0,00 E 5

Umsetzung von 10 105 / 428 79

Neuzuordnung Probenahme ge-
mäß Personalbedarfsplanung
2014

1,00 E 3

Umsetzung von 10 105 / 428 79

Neuzuordnung Probenahme ge-
mäß Personalbedarfsplanung
2014

1,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 **Stellen Zugänge insgesamt**

1,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

21.126.900

23.291.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	117.900	114.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	26.564.500	5.043.800
Gesamteinnahme		26.682.400	5.158.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.441.300	7.771.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-2.240.700	2.390.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.843.100	19.998.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-9.453.200	-4.819.900
Gesamtausgabe		13.590.500	25.340.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		13.091.900	-20.182.700

Vorläufiger Wirtschaftsplan Landeslabor Berlin-Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz
Grp			2009	2010	2011
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6
Erfolgsplan					
Erträge					
<u>Erträge</u>					
1	Eigene Mittel		1.584.792	0	0
2	Bundesmittel		130.656	0	0
3	EU-Mittel		378.700	0	0
4	Rücklagen		0	0	0
	Summe zu Erträge		2.094.148	0	0
	Gesamtsumme Erträge		2.094.148	0	0
Aufwendungen					
<u>Aufwendungen</u>					
1	Personalausgaben		10.374.073	0	0
2	Verwaltungsausgaben, einschl. Investitionen		7.542.743	0	0
3	Zuführung zur Rücklage		0	0	0
	Summe zu Aufwendungen		17.916.816	0	0
	Gesamtsumme Aufwendungen		17.916.816	0	0
Abschluss					
	Erträge		2.094.148	0	0
	Aufwendungen		17.916.816	0	0
Ablieferungen					
	Zuführungen		15.822.668		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	87.526	89.500	89.500
--------	-----	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

- Gebühren für die Überwachung "Gute Labor Praxis"
- Auslagererstattung und Gebührenerhebung im atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsverfahren zu stillgelegten KKW Rheinsberg
- Gebühren für Amtshandlungen im Veterinärwesen und der Lebensmittelüberwachung

111 20	342	Gebühren und Erstattungen gem. § 20 i. V. m. § 21 Atomgesetz und im Rahmen der Durchsetzung der Strahlenschutzverordnung	1.559.702	0	0
--------	-----	---	------------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 526 20 verwendet werden.

Erläuterungen:

Rückerstattung von Gutachterkosten im Rahmen der atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsverfahren (§ 21 AtG).

119 10	511	Sonstige Einnahmen	23.554	100	100
--------	-----	---------------------------	---------------	------------	------------

119 12	332	Zinsen aus Rückzahlungen	0	0	0
--------	-----	---------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - Landesmittel.

Summe HGr. 1:	89.600	89.600
---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	539	Zuweisung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zum Vorhaben "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" im Rahmen des Nationalen Aktionsplans	18.835	74.600	71.400
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 13 verwendet werden.

271 11	549	Erstattungen der EU (Tierseuchenbekämpfung)	713.160	600.000	600.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 61.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die erwartete teilweise Erstattung der Kosten für Maßnahmen zur Tierseuchenverhütung und -bekämpfung durch die Europäische Union (vgl. Ausgaben bei Kapitel 10 033 Titelgruppe 61). Die Erstattung erfolgt auf Antrag nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres.

Summe HGr. 2:	674.600	671.400
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	48.082	75.000	75.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gutachten insbesondere zur Abschätzung eines Gefährdungspotentials für Trinkwasser durch anthropogene Einflüsse/Kontaminationen und für die rechtlich vorgegebene Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements im gesundheitlichen Verbraucherschutz gemäß ISO 19011 und Verordnung (EG) Nr. 677/2006 der Kommission.

526 20	342	Sachverständigenkosten gem. § 20 i.V.m. § 21 Atomgesetz und im Rahmen der Durchsetzung der Strahlenschutzverordnung	1.562.429	0	0
---------------	------------	--	------------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.
 Das Land darf zur Finanzierung von Auslagen in Vorleistung gehen.*

Erläuterungen:

Im Rahmen atomrechtlicher Verfahren beim Rückbau des stillgelegten KKW Rheinsberg erfordern behördliche Maßnahmen die Hinzuziehung von Sachverständigen. Ausgaben werden gemäß § 21 AtG i.V. mit AtKostV als Auslagen dem Genehmigungsinhaber in Rechnung gestellt und über Titel 111 20 wieder vereinnahmt.

543 10	342	Verwaltungsausgaben im Rahmen atom- und gentechnikrechtlicher Verfahren	0	600	600
---------------	------------	--	----------	------------	------------

Erläuterungen:

Kosten für die öffentliche Bekanntmachung von Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Genehmigungsbescheiden gem.:
 - §§ 4, 5, 6, 17 Atomrechtliche Verfahrensverordnung (AtVfV) sowie
 - § 12 Gentechnik-Verfahrensverordnung (GenTVfV)

546 11	539	Ausgaben für den Vorsitz der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) und der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz (LAV)		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Vorsitz der VSMK und der LAV in 2010.

Summe HGr. 5:	75.600	75.600
---------------	---------------	---------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	539	Förderung der Verbraucheraufklärung	159.676	168.000	180.400
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011
	EUR
Betrag:	54.200
davon fällig:	
2012 bis zu	15.100
2013 bis zu	20.000
2014 bis zu	19.100
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			15.100	15.100
2013			20.000	20.000
2014			19.100	19.100
2015 ff.				
Summen			54.200	54.200

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung von Projekten, die von Dritten (Bund und EU) kofinanziert werden. Mehr auf Grund der Kofinanzierung der Bundesmittel.

Bundesmittel

Mit 12.400 Euro werden Bundesmittel in Höhe von 71.400 Euro im Rahmen des Nationalen Aktionsplans "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" bei Titel 684 13 kofinanziert.

684 11	549	Förderung von Maßnahmen des Tierschutzes durch Tierschutzvereine	51.100	51.100	51.100
684 12	649	Zuschüsse an die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.	1.255.441	1.380.000	1.380.000

Erläuterungen:

Mittel zur institutionellen Förderung der Verbraucherzentrale des Landes Brandenburg.

684 13	539	Ausgabe der Zuweisung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zum Vorhaben "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" im Rahmen des Nationalen Aktionsplans	18.835	74.600	71.400
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	170.900
davon fällig:	
2012 bis zu	67.500
2013 bis zu	61.100
2014 bis zu	42.300
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 13

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 aus- gebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			67.500	67.500
2013			61.100	61.100
2014			42.300	42.300
2015 ff.				
Summen			170.900	170.900

aus Titelgruppen: **4.993.000** **2.013.000**

Summe HGr. 6: **6.666.700** **3.695.900**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	342	Zuwendungen an Gemeinden und Sonstige für Maßnahmen des Verbraucherschutzes und der Sicherung/Minderung/Beseitigung radioaktiver Kontaminationen in der Umwelt	50.000	40.000	40.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

aus Titelgruppen: **25.000** **25.000**

Summe HGr. 8: **65.000** **65.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

*Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit der Hauptgruppe 6 des Einzelplanes.*

547 61	549	Ausgaben zur materiell-technischen Absicherung von Tierseuchenverhütungs- und -bekämpfungsmaßnahmen	676	0	0
--------	-----	--	------------	----------	----------

Erläuterungen:

Finanzierung rechtlich vorgeschriebener Maßnahmen zur Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

613 61	549	Etikettierung von Fischen und Fischerzeugnissen	18.000	18.000	18.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung für übertragene Aufgaben an die Landkreise nach Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17.12.1999 und EG-Gesetz über die Etikettierung von Fischen und Fischerzeugnissen vom 01.08.2002.

633 61	549	Auszahlung von EU-Erstattungen an die Kostenträger von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen	465.394	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gegebenenfalls anteilige Auszahlung von Einnahmen im Titel 271 11 für EU-kofinanzierte Veterinärmaßnahmen an die jeweiligen Kostenträger (z. B. Tierseuchenkasse, Kreise, Labor).

634 61	549	Kostenerstattungen und Entschädigungen im Tierseuchenfall	57.208	1.152.200	990.000
--------	-----	--	---------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Die Kosten der Tierhalter für eventuell auftretende Tierseuchen, die nach dem Tierseuchengesetz (TierSG) zu entschädigen sind (anzeigepflichtige Tierseuchen), sind zur Hälfte durch das Land zu tragen. Die Abwicklung erfolgt über die Tierseuchenkasse (vgl. Beilage). Außerdem sind auch Leistungen Dritter zu finanzieren.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

681 61	549	Tiergesundheit und Tierseuchenschutz	2.041.600	1.307.800	990.000
--------	-----	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011	
	EUR	
Betrag:	200.000	
davon fällig:		
2012 bis zu	200.000	
2013 bis zu		
2014 bis zu		
2015 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 681 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	600.000	300.000		900.000
2012	400.000		200.000	600.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	1.000.000	300.000	200.000	1.500.000

Erläuterungen:

1. Beteiligung des Landes an Diagnostik- und Vakzinebanken gemäß Ländervereinbarung
2. Planmäßige Bekämpfungs- und Überwachungsmaßn. z. Anerk. u. Sicherung der landesweiten Tierseuchenfreiheit
3. Bekämpfung akuter Seuchen / Notfallplan
4. Sanierungsmaßnahmen auf der Grundlage von Landesprogrammen
5. Beteiligung des Landes an zentralen Informations- und Berichtssystemen (z.B. HIT, TSN, Tierseuchen-Datenbanken)
6. Beteiligung an der Koordinierungsstelle für Arzneimitteluntersuchungen
7. Beteiligung des Landes am Mobilen Bekämpfungszentrum für Deutschland gemäß Ländervereinbarung

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

683 61	549	Anteil des Landes an den Kosten der Tierkörperbeseitigung	2.059.190	2.500.000	0
---------------	------------	--	------------------	------------------	----------

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteil des Landes gem. § 5 des Gesetzes zur Änderung des 4. Gesetzes zur Ausführung des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes vom 30.07.1999, zuletzt geändert am 16.12.2004.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

686 61	549	Anteil des Landes an den Kosten der "Task Force Tierseuchenbekämpfung"	13.205	15.000	15.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes gemäß § 6 Absatz 1 der Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung einer "Task Force Tierseuchenbekämpfung".

892 61	549	Erwerb bzw. Zuschüsse für den Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen für die operative Tierseuchenbekämpfung	0	25.000	25.000
---------------	------------	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der operativen Tierseuchenbekämpfung muss für ein schnelles Handeln eine materiell-technische Grundausstattung beschafft und durch die Task Force bewirtschaftet und vorrätig gehalten werden.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 61		5.018.000	2.038.000	
-----------------------	---------------	--	------------------	------------------	--

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen		5.018.000	2.038.000	
-----------------------	---------------------------------	--	------------------	------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	89.600	89.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	674.600	671.400
Gesamteinnahme		764.200	761.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	75.600	75.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.666.700	3.695.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	65.000	65.000
Gesamtausgabe		6.807.300	3.836.500

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.043.100	-3.075.500
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------

Wirtschaftsplan der Verbraucher-Zentrale Brandenburg e.V.

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	146.800	195.000	198.000
2		Zuwendungen von Bund, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Projektförderung)	242.400	334.500	372.300
3		Zuwendung des Landes	1.244.500	1.380.000	1.380.000
		Zusammen	1.633.700	1.909.500	1.950.300
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	1.270.300	1.532.700	1.563.300
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	363.400	376.800	387.000
3		Investitionen	0	0	0
		Zusammen	1.633.700	1.909.500	1.950.300
Stellenplan/-übersicht					
				Stellenanzahl	
				Soll 2010	Soll 2011
Arbeitnehmer					
		E 14		1,00	1,00
		E 13		3,00	3,00
		E 12		2,00	2,00
		E 11		2,00	2,00
		E 10		0,00	0,00
		E 9		17,00	17,00
		E 6		3,00	3,00
		E 5		0,00	0,00
		Zusammen:		28,00	28,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	4.340	500	500
--------	-----	------------------------------------	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen aufgrund der Gebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie vom 02.02.2005 (GVBl. II S. 94), zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.09.2007 (GVBl. II S. 430) geändert.

119 10	314	Sonstige Einnahmen	933.427	3.000	3.000
--------	-----	---------------------------	----------------	--------------	--------------

119 15	314	Rückflüsse aus Zuwendungen	129.316	130.000	130.000
--------	-----	-----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.

119 25	314	Rückflüsse aus Mitteln des Bundes		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.

132 10	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

162 10	314	Zinseinnahmen aus Darlehen	80.255	65.800	19.600
--------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zinszahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind. Weniger wegen vorzeitiger Tilgung von Darlehen im Jahr 2008.

182 10	314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	356.774	313.500	175.800
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind. Weniger wegen Streckung der Rückzahlungszeiträume sowie vorzeitiger Tilgung von Darlehen im Jahr 2008.

Summe HGr. 1:	512.800	328.900
---------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	314	Sonstige Zuweisungen vom Bund	12.765	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---------------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 87.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung von gemeinsamen Projektförderungen im Rahmen der Spielsuchtforschung und -prävention vereinnahmt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2: 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18 990 **Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen Dritter** 210.534 0 0

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 18.

Summe HGr. 3: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	900	900
--------	-----	---	----------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Erstattung von Kosten für Untersuchungen nach den §§ 64 - 69 Arzneimittelgesetz und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes, die nicht in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Brandenburg durchführbar sind (z. B. Blut, Insuline)
2. Erstattung von Kosten für die Tätigkeit von Sachverständigen in der Überwachung von Einrichtungen, die Blut und Blutprodukte herstellen, von Apotheken mit speziellen Herstellungsprogrammen sowie bei Verfahren zum Schutz vor Risiken bei Medizinprodukten gemäß § 17 und §§ 25 - 29 Medizinproduktegesetz
3. Erstattung von Kosten für die Tätigkeit sachverständiger Apotheker in der Apothekenüberwachung und für zusätzliche Gutachten

526 20	314	Kosten für die Beauftragung der ILB im Rahmen einer Geschäftsbesorgung	35.700	35.700	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der ILB zur Verwaltung der an Gesundheitszentren ausgereichten Darlehen.
Weniger wegen Beendigung des Geschäftsbesorgungsvertrages.

533 10	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge	106	20.000	10.000
--------	-----	---	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Die Ausgaben sind vorgesehen für Informationsveranstaltungen und Tagungen zur Vernetzung der Einrichtungen des Gesundheitswesens im Rahmen telemedizinischer Anwendungen und hinsichtlich der aus dem Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg resultierenden strategischen Ziele für das Land Brandenburg und den Landesfachbeirat für Kur- und Erholungs-orte Brandenburg.

546 10	314	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	------------------	----------	----------	----------

546 25	314	Erstattung von Rückflüssen aus Mitteln des Bundes		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.

547 10	011	Sachausgaben zur Vorbereitung und Durchführung der Gesundheitsministerkonferenz		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

aus Titelgruppen:				53.300	135.900
--------------------------	--	--	--	---------------	----------------

Summe HGr. 5:				109.900	146.800
----------------------	--	--	--	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	314	Erstattung von Ausgaben für den toxikologischen Auskunftsdienst und Untersuchungen nach § 26 Medizinproduktegesetz	103.203	128.300	128.300
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 631 10

Erläuterungen:

1. Die Einrichtung von Giftinformationszentralen ist nach § 16 e Chemikaliengesetz Sache der Länder, die die Zentren benennen und vorhalten müssen. Die Aufgabe wird mittels einer Vereinbarung gemeinsam mit dem Land Berlin durchgeführt, das bestehende Berliner Zentrum gemeinsam genutzt.
2. Nach § 26 Medizinproduktegesetz ist die Überwachung von Medizinprodukten Aufgabe des Landes.

631 20	314	Erstattung von Kosten für das Zentrale Substitutionsregister	9.122	9.200	9.400
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Länderanteils Brandenburgs am Zentralen Substitutionsregister gemäß der Vereinbarung über die Erstattung der Kosten zur Führung eines Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nach § 13 Abs. 3 Betäubungsmittelgesetz i. V. m. § 5a Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

684 10	314	Leistung an die öffentlich-rechtliche Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	0	0	101.000
---------------	------------	---	----------	----------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß GMK-Vorabstimmung ist Fortsetzung der Zustiftung ab 2011 geplant. Art der Finanzierung ist noch nicht beschlossen. Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

684 11	236	Zuschüsse an Landesverbände im sozialen Bereich			6.800
---------------	------------	--	--	--	--------------

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Absicherung der Verbandsarbeit für den Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker und den Landesverband Psychatrieerfahrener.

Umsetzung i.H.v. 6.800 Euro aus 07 070 / 684 11.

684 20	252	Zuschüsse für die PTA-Ausbildung und Qualifizierung in Gesundheitsberufen			198.900
---------------	------------	--	--	--	----------------

neu

Erläuterungen:

Umsetzung i.H.v. 97.300 € aus Kapitel 07 030 Titel 684 75.

Der Ansatz ist auf der Grundlage einer im Einzelplan 07 im Haushaltsjahr 2010 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung gebunden.

EU-Mittel

Mit 96.600 Euro werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 289.600 Euro kofinanziert.

685 10	314	Zuschuss für laufende Zwecke an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)	11.512	15.000	15.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg an der institutionellen Förderung der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG). An der Finanzierung dieser Einrichtung beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 5 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten".

Weitere Mittel sind im Kapitel 10 033 Titel 681 61 veranschlagt.

aus Titelgruppen:	3.861.400	4.054.100
--------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 6:	4.013.900	4.513.500
----------------------	------------------	------------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18	990	Ausgaben zur Verrechnung zweckgebundener Zuweisungen Dritter	269.590	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht, um die Verteilung der Einnahmen bei Titel 382 18 zu sichern, insbesondere zur:

1. Finanzierung der durch den öffentlichen Gesundheitsdienst verabreichten Impfmittel
2. Finanzierung von Lehrgängen des Landesgesundheitsamtes für die kommunalen Gesundheitsämter.

Summe HGr. 9:			0	0
---------------	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Leistungen für den Luftrettungsdienst

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Das Land ist gemäß § 6 Abs. 2 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes (BbgRettG) vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186) Träger der Luftrettung. Die Träger des Rettungsdienstes haben die Kosten für die ihnen nach diesem Gesetz obliegenden Aufgaben zu tragen.

526 61	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

533 61	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge	237	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

Erläuterungen:

Das Land greift bei der Erfüllung seiner Aufgaben auf die Integrierten Leitstellen der Kommunen zurück. Die Fortbildung der Disponentinnen und Disponenten der Leitstellen zu den Besonderheiten der Luftrettung ist vom Land als Aufgabenträger zu finanzieren. Gleiches gilt für Fachtagungen auf dem Gebiet der Luftrettung.

671 61	314	Kostenerstattungen an Betreiber von Luftrettungsstationen	5.950	80.000	80.000
--------	-----	--	--------------	---------------	---------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	191.500			191.500
2012	191.500			191.500
2013	191.500			191.500
2014	3.611.200			3.611.200
2015 ff.				
Summen	4.185.700			4.185.700

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt zur Deckung von Betriebsdefiziten der Betreiber von Luftrettungsstationen. Die Kosten der Luftrettung werden grundsätzlich über Gebühren gedeckt. Bei Gebührenaussfällen im Rahmen von Luftrettungsein-sätzen, z. B. wegen nicht zustellbarer Gebührenbescheide oder nicht vollstreckbarer Gebührenforderungen, entstehen Betriebsdefizite, die vom Land zu decken sind. In diesen Fällen weist der Betreiber einer Luftrettungsstation die Fehlbeträge nach und erhält diese nach entsprechender Prüfung erstattet.

Die Verbindungen wurden in den Jahren 2006 und 2008 bei Kapitel 07 040 Titel 671 60 im Rahmen von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen eingegangen. Eine Ausfinanzierung der Verbindungen ist nur dann notwendig, wenn dem Betreiber der Luftrettungsstationen Senftenberg und der neuen Luftrettungsstation Perleberg (ab 2008) die Refinanzierung der Investitionskosten über entsprechende Gebühreneinnahmen nicht mehr möglich ist. Dies wäre bei Schließung der Luftrettungsstationen oder Kündigung der Betreiberverträge der Fall.

893 61	314	Zuschüsse für Investitionen für den Luftrettungsdienst	71.736	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 893 61

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für den Fall, dass die bestehenden Luftrettungsstationen an neue luftverkehrsrechtliche Standards angepasst werden müssen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **80.000** **80.000**

TGr. 62 Heilberufe und Heilberufskammern

526 62 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 0 0

685 62 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 167.564 175.000 175.000

Erläuterungen:

Länderanteil Brandenburgs am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz (institutionelle Förderung) gemäß dem Abkommen über die Änderung des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des IMPP vom 01.08.1994 (GVBl. I S. 410).

686 62 314 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 4.964 7.300 7.300

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstattung von Kosten an die Landesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe e. V. für Qualifizierungsmaßnahmen der Leitungs- und Lehrkräfte nach § 24 KrPflG und § 9 BbgGesBAG	3.000
2.	Erstattung von Aufwendungen an die Gutachterstelle bei der Landesärztekammer nach dem Gesetz über die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden	400
3.	Erstattung von Kosten an die Landesapothekerkammer für Ausbildungsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten	1.200
4.	Entschädigungen von Beisitzern an der Prüfung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten	1.500
5.	Entschädigungszahlungen für die Beisitzer in den Prüfungsausschüssen	900
6.	Entschädigungszahlung für Arzneimittelproben, die gemäß § 65 Arzneimittelgesetz in Apotheken entnommen werden	300
Summe		7.300

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **182.300** **182.300**

TGr. 80 Gesundheitliche Prävention, Versorgung und Rehabilitation

526 80 314 Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben 51.414 17.300 34.900

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für Gutachten insbesondere nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz.

Mehr aufgrund Länderanteil BB an der 3. Erhebung von Daten im Rahmen der Europäischen Schülerstudie ESPAD.

Umsetzung von 3.500 Euro nach Kapitel 10 040 Titel 526 81.

533 80 314 Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge 3.030 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

633 80	314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

684 80	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	801.559	438.500	569.500
--------	-----	--	---------	---------	---------

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>129.500</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	129.500
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		84.700		84.700
2012			129.500	129.500
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		84.700	129.500	214.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 80

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung"	
-	Gesundheit von Kindern und Jugendlichen - Medizinische Leistungen in der Frühförderung	33.900
-	Organisationstruktur für die Zusammenarbeit landesweit tätiger Akteure im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung - Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. - Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung	110.500
-	Gesundheit älterer Menschen	15.000
-	AIDS-Prävention	173.000
-	Gesundheitsregion Berlin/Brandenburg	5.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>337.400</i>
2.	Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker"	
-	Krebsbekämpfung Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Nachsorgeleitstellen	122.500
-	Maßnahmen gegen chronische Erkrankungen	8.000
-	Selbsthilfe	6.000
-	Pallativversorgung und Hospizarbeit	25.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>161.500</i>
3.	Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen	
-		45.000
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>45.000</i>
4.	Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Aufklärung der Bevölkerung zur Organspende"	
-		25.600
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>25.600</i>
	Summe	569.500

Pos. 1.2 Mehr i. H. v. 80.500 Euro aufgrund Neuaufnahme des Bündnisses Alter und Gesundheit.

Pos. 1.4 Mehr i. H. v. 13.000 Euro aufgrund Aufgabenzuwachs durch regelmäßige HIV-Schnelltestangebote, Beteiligung an der IWWIT-Kampagne der Deutschen Aids-Hilfe e. V. (zielgruppenspezifische Präventionsarbeit) und Unterstützung ärztlicher/nichtärztlicher Fortbildung.

Pos. 2.1 Mehr i. H. v. 37.500 Euro aufgrund Aufgabenzuwachs.

685 80 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 346.513 358.300 395.200

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für:

- den Länderanteil Brandenburgs am Gemeinsamen Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen gemäß Staatsvertrag vom 20./24. November 1997 (GVBl. I 1998 S. 70)
- den Länderanteil Brandenburgs an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters gemäß Bund-Länder-Vereinbarung vom 9./10. Juni 1999 (ABl. 2000 S. 70)

Mehr aufgrund Aufgabenzuwachs infolge neuer gesetzlicher Regelungen (Umsetzung des Bundeskrebsregisterdatengesetzes von 2009 BGBl. I S. 2702 und der Früherkennungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sowie der Forderung des Berliner Datenschutzbeauftragten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 814.100 999.600

TGr. 81 Öffentlicher Gesundheitsdienst

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

526 81 314 Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben 6.545 0 65.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 81

Erläuterungen:

Umsetzungen i. H. v. 3.500 Euro aus Kapitel 10 040 Titel 526 80.

Mehr i. H. v. 60.000 Euro aufgrund von Gutachten und Untersuchungsvorhaben nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG) im Bereich des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes insbesondere zur Grenz- und Richtwertdiskussion nach § 4 BbgGDG.

Mehr i. H. v. 1.500 Euro aufgrund notwendiger Erhöhung der Sachverständigenkosten im Bereich zahnärztlicher Dienst.

533 81	314	Aufwendungen, Tagungen und Lehrgänge			0
neu					

613 81	910	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	0	0	22.500
---------------	-----	--	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund Erstattung von Kosten für die Durchführung von verfristeten Früherkennungsuntersuchungen.

633 81	314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	121.894	200.000	198.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach § 69 Infektionsschutzgesetz zur Verhütung übertragbarer Krankheiten beim Menschen.

671 81	314	Erstattungen an sonstige Bereiche	36.034	50.000	50.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Durchführung von Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe gemäß § 21 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch sowie für die Erstattung von Impfstoffkosten und für stoffliche Bestimmungen.

684 81	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

685 81	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			250.000		335.500
-------------------------------------	--	--	----------------	--	----------------

TGr. 86 Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe

Ausgaben bei Titeln der HGr. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titeln der HGr. 6 geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

526 86	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	22.122	36.000	36.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Tagungskosten des Psychiatriebeirates für 2 Tagungen/Jahr
2. Tagungskosten der koordinierenden Vertreter der psychiatrischen Versorgung in den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie der Leistungsträger der psychiatrischen/psychosozialen Versorgung
3. Kosten für die Besuchskommissionen gemäß Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz
4. Kosten für Expertisen und Workshops zur Umsetzung des Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetzes
5. Tagungskosten für die Landessuchtkonferenz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

533 86	314	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten	204	0	0
633 86	314	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte	1.566.000	1.566.600	1.566.600

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.800.000
davon fällig:	
2012 bis zu	600.000
2013 bis zu	600.000
2014 bis zu	600.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		600.000		600.000
2012			600.000	600.000
2013			600.000	600.000
2014			600.000	600.000
2015 ff.				
Summen		600.000	1.800.000	2.400.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Personalkosten der Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke und der ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke (Projektförderung).

683 86	314	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
684 86	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	484.162	485.700	495.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.071.000
davon fällig:	
2012 bis zu	357.000
2013 bis zu	357.000
2014 bis zu	357.000
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 86

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 aus- gebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		150.000		150.000
2012			357.000	357.000
2013			357.000	357.000
2014			357.000	357.000
2015 ff.				
Summen		150.000	1.071.000	1.221.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personalkosten im Bereich der überregionalen Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention sowie Kosten für Projekte zur Weiterentwicklung der psychiatrischen/psychosozialen Versorgungsstrukturen (Projektförderung). Einheitliche Eingruppierung der überregionalen Suchtpräventionsfachkräfte.

Mehr wegen teilweiser Anpassung der Personalkosten für die überregionalen Suchtpräventionsfachkräfte (vgl. Kabinettschluss Dezember 2002).

685 86	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
892 86	314	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	0	0	0
893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 **2.088.300** **2.097.600**

TGr. 87 Spielsuchtforschung und -prävention

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei Titelgruppe 87 herangezogen werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 87 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Erreichung der im Glücksspielgesetz des Landes Brandenburg genannten Ziele und dienen insbesondere der Finanzierung von Maßnahmen zur Spielsuchtprävention sowie der wissenschaftlichen Suchtforschung (Projektförderung).

526 87	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	46.857	0	0
531 87	314	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	3.174	0	0
533 87	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge	564	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

633 87 314 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

683 87 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0 0

684 87 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen 422.131 500.000 495.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		150.000		150.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		150.000		150.000

685 87 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 500.000 495.000

TGr. 90 Katastrophenschutz, Gesundheitsschutz

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

511 90 314 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 0 0 0

526 90 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 0 0

533 90 314 Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge 612 0 0

546 90 314 Sonstiges 1.260 0 0

633 90 314 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 18.826 0 0

671 90 314 Erstattungen an sonstige Bereiche 35.528 0 0

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 040 **Gesundheit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
682 90	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 90	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
811 90	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
812 90	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
883 90	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	190.000	190.000
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Arzneimitteln, Sanitätsmaterialien und Ausrüstungsgegenständen (Projektförderung).			
891 90	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
892 90	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90				190.000	190.000
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				4.104.700	4.380.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	512.800	328.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		512.800	328.900

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	109.900	146.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.013.900	4.513.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	190.000	190.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		4.313.800	4.850.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.801.000	-4.521.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	0	10.000	10.000
119 10	332	Sonstige Einnahmen	0	0	0
119 11	332	Einnahmen aus Rückzahlungen - Landesmittel	0	0	0
119 12	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - Landesmittel	0	0	0
119 13	332	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0
119 15	332	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
Erläuterungen:					
Rückflüsse aus IfG Zuwendungen.					
119 50	332	Erstattungen für Leistungen nach § 6 Abs. 3 Abfallverbringungsgesetz	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 536 20 verwendet werden.</i>					
173 10	332	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0

Summe HGr. 1:	10.000	10.000
---------------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	332	Sonstige Zuschüsse vom Bund	0	0	0
287 10	332	Sonstige Zuschüsse der EU	0	0	0

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4.870.910	14.400.000	14.400.000
--------	-----	--	-----------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
 10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 331 20

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten für Großprojekte beträgt 75 %.

331 30	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Haftungsfreistellung	4.069.189	14.400.000	14.400.000
---------------	------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 894 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten ohne Großprojekte beträgt 60 %.

331 40	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen BASF	888.661	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Bei der Sanierungsmaßnahme BASF handelt es sich um ein Großprojekt.

Summe HGr. 3:			28.800.000	28.800.000
----------------------	--	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich.

359 61	950	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
---------------	-----	----------------------------------	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10 332 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 24.326 18.700 18.700

Erläuterungen:

Für Gerichtskosten, Schadenersatzkosten und Verwaltungsvereinbarung der Länder zur Übersetzung der BVT-Merkblätter.

526 20 332 Sachverständige, Nachhaltigkeitsbeirat, Nachhaltigkeitsstrategie neu 0

536 10 332 Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung 5.712 40.000 40.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.000			1.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	1.000			1.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

1. Überprüfung bestehender Abfallentsorgungsanlagen einschließlich der Weiterführung und Ergänzung nachträglicher Anordnungen nach § 35 Abs. 2 KrW-/AbfG (laufende Arbeiten)
2. Überprüfung der Schließungsanzeigen nach § 36 KrW-/AbfG für Altanlagen
3. Überprüfung betrieblicher Abfallbilanzen und betrieblicher Abfallwirtschaftskonzepte nach §§ 19, 20 KrW-/AbfG
4. Kosten zur Verbreitung des bundeseinheitlichen Abfallnachweisverfahrens

536 20 332 Leistungen nach § 6 Abs. 3 Abfallverbringungsgesetz 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.

Das Land darf zur Finanzierung von Auslagen in Vorleistung gehen.

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs.3 Satz 2 AbfVerbrG trägt das Land die Kosten für die Wiedereinfuhr illegal ins Ausland verbrachter Ausfälle abzüglich der von Verursachern und sonstigen erstattungspflichtigen Dritten erstatteten Kosten.

537 10 332 Untersuchungen und Planungen 199.717 350.000 350.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 537 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.050.000
davon fällig:	
2012 bis zu	350.000
2013 bis zu	350.000
2014 bis zu	350.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		350.000		350.000
2012			350.000	350.000
2013			350.000	350.000
2014			350.000	350.000
2015 ff.				
Summen		350.000	1.050.000	1.400.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

	2011 EUR
1. Berechnung der Lärmschutzbereiche BBI, Überprüfung, Anpassung	50.000
2. Fortschreibung Luftreinhalteplan Potsdam	15.000
3. Fortschreibung Luftreinhalteplan Cottbus	20.000
4. Verkehrsuntersuchung BB	20.000
5. Ausarbeitung von Lärmkarten gemäß § 47 c Abs. 1 BImSchG	25.000
6. Berichterstattung an EU-KOM und Notifizierung zu Grenzwertüberschreitungen nach RL 2008/50/EG	50.000
7. Luftreinhaltepläne für Mittelzentren und Orte in Ostbrandenburg	80.000
8. Luftreinhalteplan FF/O	40.000
9. Untersuchung zur Luftschadstoffbelastung im Umfeld des BBI	50.000
Summe	350.000

547 20	332	Beitrag zur gemeinsamen Einrichtung der Länder nach § 6 Abfallverbringungsgesetz	30.657	3.500	3.500
---------------	-----	---	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Nach § 6 Abfallverbringungsgesetz sind die Länder verpflichtet bei illegalen Abfallverbringungen ins Ausland diese Abfälle zurückzunehmen. Die gemeinsame Einrichtung der Länder organisiert diese Rücknahme, wenn die Zuständigkeit eines Landes nicht eindeutig geklärt werden kann. Die Kosten der gemeinsamen Einrichtung werden von allen Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel getragen (ohne Ausgaben für Investitionen).

Summe HGr. 5:	412.200	412.200
---------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	332	Zuweisungen an Sonstige für Maßnahmen im Immissionschutz	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

Erläuterungen:

Die Mittel sind im Kapitel 10 105 Titel 883 84 veranschlagt.

aus Titelgruppen:	47.500.000	46.500.000
<hr/> Summe HGr. 8:	47.500.000	46.500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Ausgaben dürfen vor Eingang der bei den Titeln 331 20, 331 30 und 331 40 veranschlagten Einnahmen geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 61 sind deckungsfähig und übertragbar. Die Landesmittel dürfen nicht überschritten werden und sind mit der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltraumengesetz erforderlich.

543 61	332	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0	0
892 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	2.120.154	4.500.000	3.300.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	1.000.000
2013 bis zu	700.000
2014 bis zu	300.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	950.000	1.000.000		1.950.000
2012	296.900	700.000	1.000.000	1.996.900
2013		300.000	700.000	1.000.000
2014			300.000	300.000
2015 ff.				
Summen	1.246.900	2.000.000	2.000.000	5.246.900

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltraumengesetz finanziert. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die nicht in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Weniger wegen Umsetzung in Höhe von 200.000 Euro in Kapitel 10 050 Titel 893 61 und wegen Konsolidierungserfordernis.

893 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	6.694.542	19.000.000	19.200.000
---------------	------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 893 61

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	11.350.000
davon fällig:	
2012 bis zu	7.350.000
2013 bis zu	2.700.000
2014 bis zu	1.300.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	3.917.700	7.350.000		11.267.700
2012	940.000	2.700.000	7.350.000	10.990.000
2013		1.300.000	2.700.000	4.000.000
2014			1.300.000	1.300.000
2015 ff.				
Summen	4.857.700	11.350.000	11.350.000	27.557.700

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung in Höhe von 200.000 Euro aus Kapitel 10 050 Titel 892 61.

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Großprojekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich. Die Mittel werden für Großprojekte verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen. Die Mittel werden zu 75 % vom Bund erstattet.

894 61 332 **Zuschüsse für Haftungsfreistellungen** **6.586.739** **24.000.000** **24.000.000**

Siehe Vermerk bei Titel 331 30.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	23.950.000
davon fällig:	
2012 bis zu	16.450.000
2013 bis zu	5.150.000
2014 bis zu	2.350.000
2015 ff. bis zu	

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 894 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	6.129.093	16.450.000		22.579.093
2012	2.239.690	5.150.000	16.450.000	23.839.690
2013		2.350.000	5.150.000	7.500.000
2014			2.350.000	2.350.000
2015 ff.				
Summen	8.368.783	23.950.000	23.950.000	56.268.783

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Projekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich, die nicht als Großprojekt eingestuft wurden. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen. Diese Mittel werden zu 60 v.H. vom Bund erstattet.

919 61 950 Zuführung zu der Rücklage **0 0 0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **47.500.000 46.500.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **47.500.000 46.500.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.000	10.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.800.000	28.800.000
Gesamteinnahme		28.810.000	28.810.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	412.200	412.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	47.500.000	46.500.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		47.912.200	46.912.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-19.102.200	-18.102.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	312	Sonstige Einnahmen	0	0	0
119 15	312	Rückflüsse aus Zuwendungen	4.656	0	0

Erläuterungen:

Vorgesehen für Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren sowie für Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.

119 25	312	Einnahmen aus Zinszahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	35.637	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund geltend gemachter Zinsforderungen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung von Maßnahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.

Summe HGr. 1:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 10 060 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen

337 60 neu	312	Zuweisungen von Zweckverbänden gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Brandenburgischen Krankenhausentwicklungsgesetzes	26.564.500
---------------	-----	--	-------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 60 verwendet werden.
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 60.*

Erläuterungen:

Umsetzung i.H.v. 26.564.500 Euro von Kapitel 10 020 Titel 337 10.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	26.564.500
--	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	26.564.500
---	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

546 25	312	Erstattung von Zinsrückzahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	7.894	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung anteiliger Zinseinnahmen an den Bund.

Summe HGr. 5:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen

*Siehe Zweckbindungsvermerk bei Kapitel 10 060 Titel 337 60.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 10 060 Titel 337 60 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 70 gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 60 gilt für alle Titel der Hauptgruppe 8 der Titelgruppe.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Einzelförderung von Investitionen von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Brandenburgischen Krankenhausentwicklungsgesetzes sowie auf der Grundlage des gemeinsam mit den Benutzern der Krankenhäuser bzw. ihren Kostenträgern finanzierten Investitionsprogramms gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.
Im Rahmen dieses Investitionsprogramms werden in Einzelfällen auch die Zins- und Tilgungskosten für Darlehen gefördert. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Darlehen für bedarfsnotwendige Investitionen aufgenommen werden und eine vorherige Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm erfolgt ist. Solche Darlehen müssen bis zum Jahr 2014 getilgt werden. Der Schuldendienst wird aus den Einnahmen bei Kapitel 10 060 Titel 337 60 bestritten.
Die Ausgaben für die fachliche Prüfung sind in den veranschlagten Fördermitteln enthalten.

623 60	312	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

661 60	312	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	17.469.469	18.758.000	17.782.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

883 60	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

891 60	312	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	29.446.861	18.058.700	26.015.800
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung des geplanten Maßnahmenverlaufs an den tatsächlichen Baufortschritt.

892 60	312	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	38.799.070	41.863.300	29.706.200
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>7.270.500</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	2.667.400
2013 bis zu	2.000.000
2014 bis zu	2.603.100
2015 ff. bis zu	

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 060 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 892 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	73.504.000			73.504.000
2012	61.832.700	2.500.000	2.667.400	67.000.100
2013	61.193.300	1.500.000	2.000.000	64.693.300
2014	52.397.000	6.000.000	2.603.100	61.000.100
2015 ff.				
Summen	248.927.000	10.000.000	7.270.500	266.197.500

Erläuterungen:

Die eingegangenen Verbindungen belasten auch die Titel 661 60 und 891 60.
 Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **78.680.000** **73.504.000**

TGr. 70 Pauschalförderung für Krankenhäuser sowie gleichgestellte Einrichtungen

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 60 gegenseitig deckungsfähig.
 Die Kosten der Planung einschließlich Druckkosten für den Krankenhausplan dürfen aus den Ausgaben der Titelgruppe bestritten werden.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Pauschalförderung von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. §§ 17 und 18 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg.

883 70	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	901.114	0	0
893 70	312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	24.707.866	25.609.800	25.609.800

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **25.609.800** **25.609.800**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **104.289.800** **99.113.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		26.564.500

Gesamteinnahme		0	26.564.500
-----------------------	--	----------	-------------------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.758.000	17.782.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	85.531.800	81.331.800

Gesamtausgabe		104.289.800	99.113.800
----------------------	--	--------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-104.289.800	-72.549.300
--------------------------------------	--	---------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	5.402.339	0	0
--------	-----	------------------------------------	-----------	---	---

*Die Erläuterung ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
 Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

Erläuterungen:

Die Einnahmen beinhalten die zweckgebundenen Ersatzzahlungen gemäß § 15 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes und sind an den Naturschutzfonds abzuführen. Sie wird dann fällig, wenn eine Ersatzmaßnahme nach der Art des Eingriffes nicht möglich ist oder der Verursacher sie aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vornehmen kann.

111 20	332	Gebühren	360	2.000	2.000
--------	-----	-----------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebührenbescheiden im Zusammenhang mit naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.

119 10	332	Sonstige Einnahmen	-7.326	5.000	5.000
--------	-----	---------------------------	--------	-------	-------

Summe HGr. 1:			7.000	7.000	
---------------	--	--	-------	-------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10	332	Zuschüsse der EU	0	0	0
--------	-----	-------------------------	---	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 20 verwendet werden.

282 10	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 20 verwendet werden.

Summe HGr. 2:			0	0	
---------------	--	--	---	---	--

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 10	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen der EU	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 893 40 verwendet werden.

Summe HGr. 3:			0	0	
---------------	--	--	---	---	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	65.859	44.300	44.300
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

526 20	332	Gutachten zur Eingriffsregelung	24.319	18.200	18.200
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Verwendung für Effizienzkontrolle der Eingriffsregelung anhand ausgewählter Vorhaben sowie Ermittlung von Relevanz- und Erheblichkeitsschwellen für ausgewählte Wirkfaktoren in der FFH-Verträglichkeitsprüfung.

537 10	332	Untersuchungen der Landes- und Landschaftsplanung	0	22.000	22.000
---------------	-----	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Fortschreibung Landschaftsprogramm gemäß BbgNatSchG.

537 20	332	Landschaftsrahmenplanung	2.660	59.000	59.000
---------------	-----	---------------------------------	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Landschaftsrahmenpläne gemäß dem BbgNatSchG.

537 30	332	Umsetzung Natura 2000	94.800	17.100	17.100
---------------	-----	------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

1. Managementplanung für FFH-Gebiete.
2. Durchführung NSG-Verfahren.
3. Umsetzung Berichtspflicht für FFH- und SPA-Richtlinie.
4. Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Natura 2000 Gebieten.

543 10	332	Verwaltungsausgaben für Unterschutzstellungen	21.152	19.700	19.700
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

1. Veröffentlichungen für Unterschutzstellungsverfahren nach § 28 BbgNatschG
2. Vervielfältigung von Karten und Verordnungstexten

Summe HGr. 5:	180.300	180.300
---------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	332	Zuschüsse für Projekte der Stiftung "Naturschutzfonds"	5.402.339	0	0
---------------	-----	---	------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die zweckgebundenen Ersatzzahlungen sind gemäß § 15 Brandenburgisches Naturschutzgesetz als Abgabe an das Land zu entrichten und wird an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" gem. § 59 BbgNatSchG weitergeleitet.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 070 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

631 20 332 Zuschüsse an Dritte für Naturschutzprojekte **0 10.000 10.000**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 272 10 und 282 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Kofinanzierung Bund/Länderprojekte.
 Weniger wegen Anpassung an den erwarteten Bedarf.

632 10 332 Zuschüsse für länderübergreifende Maßnahmen **63.089 70.500 70.500**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	50.000			50.000
2012	50.000			50.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	100.000			100.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Sicherung der wissenschaftl. Vogelberingung d. Länder Brandenbg., Mecklenbg.-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. u. Thüringen wurde für die Unterhaltung der Vogelwarte Hiddensee der Landesanteil Brandenburg veranschlagt.	52.970
2. Gemäß Vereinbarung der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. und Thüringen mit dem Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie zur Sicherung der wissenschaftl. Fledermausberingung wurde der Landesanteil Brandenburg veranschlagt.	8.530
3. Länderprojekt Wolfsinformations- und Beratungszentrum.	5.000
4. Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Nutzung der Daten aus dem ehrenamtlichen Vogelmonitoring Deutschlands (Verwaltungsvereinbarung Vogelmonitoring) zwischen dem Bund und den Ländern Deutschlands wurde der Landesanteil Brandenburg veranschlagt.	4.000
Summe	70.500

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

684 10 332 Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten **0 0 0**

Summe HGr. 6: **80.500 80.500**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 40 332 Sonstige Zuschüsse für Investitionen (komplementerfinanzierte EU- oder bundesgeförderter investiver Maßnahmen oder Projekte) **0 0 0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000	7.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		7.000	7.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	180.300	180.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.500	80.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		260.800	260.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-253.800	-253.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	331	Gebühren, sonstige Entgelte	2.091.359	2.443.800	2.443.800
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Einnahmen für die Erstellung der Negativbescheinigungen im Grundstückskaufverkehr.
 Erhebung von Verwaltungsgebühren für umweltrechtliche Entscheidungen und immissionsrechtliche Angelegenheiten:

- * Genehmigungen nach den §§ 4, 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG),
- * Teilgenehmigungen nach § 8 BImSchG,
- * Genehmigung einer wesentlichen Änderung einer Anlage nach § 15 BImSchG,
- * Nachträgliche Anordnungen gem. § 17 Abs. 1, 4, 4a und 5 BImSchG,
- * Maßnahmen zur Überwachung einer Anlage aufgrund von § 52 Abs. 1 BImSchG
- * Amtshandlungen nach den VO zur Durchführung des BImSchG.

Die Gebührenerhebung erfolgt auf der Grundlage des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 18.10.1991 in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (GebOMLUV) vom 17.12.2001, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II Nr. 2 vom 31.01.2002, in der zuletzt geänderten Fassung.

Einnahmen, die sich aus der Aufgabenstellung der Dezernate Heimaufsicht, Berufsrecht, Arzneimittel, Apothekenwesen und Medizinwesen sowie Organisation und Innerer Dienst ergeben und für Maßnahmen zur Chemikaliensicherheit, Gentechnik und Strahlenschutz.

111 11	329	Einnahmen aus Quarantänemaßnahmen	8.056	0	0
--------	-----	--	--------------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 13 verwendet werden.

111 20	331	Gebühren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz mit Gebührenanteilen anderer Behörden	4.494.233	2.862.400	2.862.400
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 633 10.

111 30	214	Gebühren aus Umlageverfahren	31.219	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei Titel 412 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 412 10.

111 31	319	Gebühren und Erstattungen von Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 526 31 verwendet werden.

111 41	511	Einnahmen im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 543 20 verwendet werden.

112 10	331	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	28.834	41.300	41.300
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zwangsgelder, Sanktionen gemäß Umweltrahmengesetz und Verwarngelder gemäß Ordnungswidrigkeitengesetz.
 Buß- und Verwarnungsgelder durch Apothekenrevisionen.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

119 10	331	Sonstige Einnahmen	240.186	103.100	114.300
---------------	------------	---------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Sonstige Einnahmen und Verrechnungen aus den Vorjahren, Stundungszinsen, Säumniszuschläge sowie Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien und Abfällen.

Mehr aufgrund der Einnahmen betreffend der Telearbeitsplätze.

119 13	331	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

119 14	331	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

119 20	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	16.907	15.300	15.300
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Mehreinnahmen fließen dem Titel 531 10 zu.

119 31	331	Erstattung von Kosten im CITES-Vollzug	40	2.000	2.000
---------------	------------	---	-----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

CITES (= Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna) d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna)

124 10	331	Mieten und Pachten	506.353	540.600	627.500
---------------	------------	---------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Übersicht über die Institutionelle Förderung der/des

	2011 EUR
1. Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen (5)	35.000
2. Einnahmen aus Vermietung/ Verpachtung/Nutzung von Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	480.000
3. Sonstige Einnahmen	112.500
Summe	627.500

Mehr aufgrund zusätzlicher Pachtverträge im Nationalpark Unteres Odertal.

125 10	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4.143	6.000	6.000
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

125 20	331	Einnahmen aus Verpflegungsleistungen	16.572	20.000	15.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 514 20 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen werden in der Landeslehrstätte Lebus aus durchzuführenden Lehrveranstaltungen gemäß der gültigen Gebührenregelung erwirtschaftet.

Weniger aufgrund Anpassung an Vorjahres-Ist.

aus Titelgruppen:	22.253.300	26.753.300
--------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 1:				28.287.800	32.880.900
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 10	331	Erstattung von Personal- und Verwaltungsausgaben für Zivildienstleistende vom Bundesamt für Zivildienst in Köln	82.178	105.400	116.400
<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 20.</i>					
Erläuterungen:					
Mehr aufgrund erhöhtem Einsatz von Zivildienstleistenden im Bereich Großschutzgebiete.					
231 20	331	Sonstige Zuwendungen vom Bund	136.079	0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 429 30, 537 30 und 812 20.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen vom Bundesumweltministerium zur Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsthemen					
232 10	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 32.</i>					
232 20	332	Einnahmen der Bundesländer für DV-Projekte	9.466	0	0
<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben beim Titel 537 50 verwendet werden.</i>					
233 10	332	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 31</i>					
235 10	331	Erstattung von Personalausgaben für ABM	0	0	0
235 11	332	Erstattung von Sachkosten für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 20.</i>					
261 10	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Tierseuchenkasse	2.658	1.500	1.500
272 10	332	Sonstige Zuschüsse der EU	0	0	0
<i>Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei den Titeln 429 40, 537 31 und 821 10.</i>					
272 20	332	Zuschüsse der EU	0	0	0
282 10	331	Sonstige Zuschüsse aus der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)	0	0	0

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 282 10

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 429 30, 537 30 und 812 20.

282 11	332	Sonstige Zuschüsse für Naturschutzprojekte - Stiftung -	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 543 11.

282 20	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikantenplätzen	4.655	3.600	3.600
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 10.

Erläuterungen:

Durch den Verein "EUROPARC Deutschland" werden für den Einsatz von Praktikanten, zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit im Nationalpark, den Biosphärenreservaten und Naturparks, die Finanzmittel bereitgestellt.

282 30	332	Sonstige Zuschüsse von Dritten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in den Naturparks, dem Nationalpark und Biosphärenreservaten	2.927	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 30.

Erläuterungen:

Einnahmen werden zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

287 10	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 30, 537 30 und 812 20.

aus Titelgruppen:			13.000	13.000	
--------------------------	--	--	---------------	---------------	--

Summe HGr. 2:			123.500	134.500	
----------------------	--	--	----------------	----------------	--

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	342	Sachkostenerstattung vom Bund für den Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	138.106	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 68.

346 10	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

382 40	539	Haushaltstechnische Verrechnungen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen der Bundes- und EU-Mittel aus dem Einzelplan 11 für die Titel 547 40 und 547 50.

Summe HGr. 3:			0	0	
----------------------	--	--	----------	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbaugebiet der Lausitz

281 61	631	Erstattung der dem LUGV entstehenden Mehrkosten durch den Projektträger LMBV	178.642	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

In Höhe der Einnahmen dürfen Ausgaben in der Titelgruppe 61 geleistet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 63 GIS - Zentrale

119 63	331	Sonstige Einnahmen	0	0	0
--------	-----	--------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

Einnahmen dürfen für Ausgaben der Titelgruppe 69 verwendet werden.

Erläuterungen:

Titelgruppe wurde aus Kapitel 10 101 umgesetzt.

111 69	511	Einnahmen aus Gebühren	15.710	0	0
--------	-----	------------------------	--------	---	---

211 69	511	Zuweisungen des Bundes	12.208	13.000	13.000
--------	-----	------------------------	--------	--------	--------

232 69	511	Erstattungen durch andere Länder	3.149	0	0
--------	-----	----------------------------------	-------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			13.000	13.000
-------------------------------------	--	--	--------	--------

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben

Die Einnahmen dürfen für Ausgaben in der Titelgruppe 83 verwendet werden.

111 83	623	Wassernutzungsentgelt (WNE), Abwasserabgabe (AbwAG)	26.956.451	22.253.300	26.753.300
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Abwasserabgabe	8.253.300
2.	Wassernutzungsentgelt	18.500.000
Summe		26.753.300

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 111 83

Einnahmen aus der Abwasserabgabe werden gemäß Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz AbwAG) in der Fassung vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3370), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz vom 9.12.2004 (BGBl. I S. 3332) in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Abwassergesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Abwasserabgabengesetz - BbgAbwAG -) vom 08.02.1996 (GVBl. I S. 14) erhoben. Die Beiträge werden gemäß § 13 AbwAG entsprechend der Zweckbindung verwendet. Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen zu verwenden, die - durch Verminderung oder Beseitigung der Schädlichkeit oder - durch ganze oder teilweise Verhinderung der Entstehung von Abwasser i.S. vom § 1 Abs. 1 AbwAG der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte, zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 25a, 25b Abs. 1, 25d Abs. 1 und 33a WHG dienen.

Die Berechnung des Wassernutzungsentgeltes erfolgt gemäß §§ 40 und 42 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 13. Juli 1994 (BVBl. I S. 302) - zuletzt geändert durch Zweites Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Wassergesetzes vom 29. Juni 2004 (GVBl. 1/04 S. 301) und ist nach § 40 BbgWG entsprechend der Zweckbindung zu verwenden. Das Aufkommen aus dem Wassernutzungsentgelt ist zu verwenden für

1. die Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 25a, 25b Abs. 1, 25d Abs. 1 und 33a WHG,
 2. die Sanierung und Unterhaltung der Gewässer,
 3. die Renaturierung und den Ausbau der Gewässer,
 4. die Unterhaltung der Deiche,
 5. Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen.
- Der Einsatz der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Notwendigkeiten.

Mehr aufgrund Anpassung Vorjahres-Ist.

119 83	623	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **22.253.300** **26.753.300**

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und EU-Projekte

119 84	623	Rückzahlungen von Zuweisungen von Fördermitteln aus dem ELER		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Einnahmen in Höhe der Bundes- und EU-Mittel dürfen für Ausgaben bei 10 105 Titel 671 84 verwendet werden.

272 84	331	Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte			0
---------------	-----	---	--	--	----------

neu

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 84, 538 84, 712 84 und 812 84.

381 84	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen der Bundes- und EU-Mittel aus dem Einzelplan 11 für die Förderung der ELER-Projekte in der Titelgruppe 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf eigenentwickelter Erfassungsmodule.
 Einnahmen aus dem Verkauf von Daten des Geographischen Informationssystems (GIS).

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **22.266.300** **26.766.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	214	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	19.974	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Pharmazierate erhalten Entschädigungen nach der Regelung über die Aufwendungen von pharmazeutischen Sachverständigen (ehrenamtliche Pharmazierätinnen oder Pharmazierate) für die Inanspruchnahme bei Besichtigungen von Apotheken (veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 45 vom 15. November 2000).

Die entsprechenden Gebühren werden im Rahmen eines Umlageverfahrens bei Titel 111 30 vereinnahmt.

422 10	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.290.705	11.773.000	11.512.300
---------------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11.512.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		11.512.300

Weniger aufgrund Anpassung infolge der Personalbedarfsplanung.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	B4	hD	1,00	1,00
Abteilungspräsident	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	11,00	9,00
Regierungsdirektor	A15	hD	25,00	25,00
Oberregierungsrat	A14	hD	47,00	47,00
Regierungsrat	A13	hD	10,00	10,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	16,00	16,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	33,00	32,00
Regierungsamtmann	A11	gD	39,00	39,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	21,00	21,00
Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	5,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	15,00	14,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	14,00	14,00
Regierungsoberssekretär	A7	mD	5,00	5,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			244,00	240,00
Leerstellen:				
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	0,00	0,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	0,00
Zusammen:			1,00	1,00

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umwandlung nach A16 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
<u>4,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>4,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt			
<u>-4,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 10	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	27.597	0	3.600
---------------	------------	--	---------------	----------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.

427 20	331	Entgelte für Aushilfen	530.130	117.100	250.000
---------------	------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

427 40	332	Entgelte für studentische Hilfskräfte	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

427 49	331	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Die Einnahmen vom Arbeitsamt werden gegen den Ausgabetitel gebucht. Mehrausgaben bei 427 49 gehen zu Lasten des Titels 428 10.

Erläuterungen:

Der Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von Allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus . Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	331	Entgelte der Arbeitnehmer	32.906.461	40.093.800	39.644.000
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erforderliche Mehrausgaben dürfen nach Zustimmung des MdF durch Einsparungen in den Hauptgruppen 5 und 6 des Einzelplanes geleistet werden. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 49.

Erläuterungen:

					2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der				
1.1	außertariflichen Entgelte				0
1.2	tariflichen Entgelte				39.644.000
1.3	Entgelte für Auszubildende				0
1.4	Entgelte für Praktikanten				0
2.	Aufwandsentschädigung				0
3.	Sonstige Leistungen				0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis				0
Summe					39.644.000

Weniger aufgrund Anpassung infolge der Personalbedarfsplanung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 15	22,00	22,00
E 14	80,00	80,00
E 13	61,00	60,00
E 11	87,00	87,00
E 10	106,00	106,00
E 9	101,00	101,00
E 8	76,00	74,00
E 6	78,00	78,00
E 5	18,00	18,00
E 4	14,00	7,00
E 3	9,00	0,00
Zusammen:	652,00	633,00

Auszubildende:

AZUBI	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00

Leerstellen:

E 15	0,00	0,00
E 14	1,00	1,00
E 13	0,00	0,00
E 11	3,00	3,00
E 10	2,00	2,00
E 9	2,00	2,00
E 8	0,00	0,00
E 6	4,00	4,00
E 5	11,00	11,00
E 4	2,00	2,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	25,00	25,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 13
 2,00 E 8
 7,00 E 4

Umsetzung nach 11 010 / 428 10
 Umsetzung nach 11 010 / 428 10
 Umwandlung nach E 4

Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
 Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
 Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014

9,00 E 3

Umwandlung nach E 3

Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014

19,00	Umwandlungen / Umsetzungen
19,00	Stellen Abgänge insgesamt
-19,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

429 20	331	Personalausgaben für Zivildienstleistende	189.665	180.000	180.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

429 30	331	Personalausgaben für Wissenschaft und Forschung	65.441	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 429 30

Der Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt Zuschüsse der EU aus Titel 287 10, des Bundes aus Titel 231 20 und der DBU aus Titel 282 10 voraus. Die Mittel dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuschüsse in Anspruch genommen werden.

429 31 332 Personalausgaben Naturpark "Westhavelland" 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahme beim Titel 233 10 geleistet werden.

429 32 332 Personalausgaben Naturpark "Barnim" 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen beim Titel 232 10 geleistet werden.

429 40 332 Personalausgaben für EU-LIFE-Projekte 110.112 0 0

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit sie nicht schon bei Titel 537 31 und 821 10 verausgabt wurden. Das Land kann in Vorleistung gehen.

453 10 331 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 7.675 21.200 21.200

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Trennungsgeld	10.100
2.	Umzugskostenvergütungen	11.100
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		21.200

459 10 331 Sonstige Personalausgaben 0 0 0

Summe HGr. 4: 52.185.100 51.611.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 606.124 689.100 689.100

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	105.000
2.	Bücher, Zeitschriften	291.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	288.100
4.	Sonstiges	5.000
Summe		689.100

511 20 331 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 397.058 550.100 400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	172.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	60.000
3.	Fernmeldegebühren	150.000
4.	Sonstiges	18.000
Summe		400.000

Weniger aufgrund Konsolidierungserfordernis und Berücksichtigung der Ausgaben für das Zentrale Einladungs- und Rückmeldewesen (ZER).

514 10 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 568.635 602.100 500.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	431.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	23.000
3.	Verbrauchsmittel	46.000
4.	Sonstiges	0
Summe		500.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	9	0	8	0
Personenwagen	0	0	0	0
PKW	85	48	95	58
Kleintransporter	11	0	10	0
Anhänger	19	0	19	0
Arbeitsmaschine	14	0	13	0
Geländefahrzeug	32	0	32	0
Messwagen	16	0	16	0
Wasserfahrzeug	8	0	8	0
Kraftrad	2	0	2	0
Zusammen	196	48	203	58

Erhöhung des Fahrzeugbestandes aufgrund Zuführung der Abteilung Verbraucherschutz des LVLf. Der Fahrzeugbestand von 2010 wurde erst in 2011 angepasst.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

514 20 331 Ausgaben für die Verpflegungsleistungen 15.492 20.000 15.000

Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 125 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Angaben für Verpflegungsleistungen der Landeslehrstätte Lebus für durchzuführende Lehrveranstaltungen.

Weniger aufgrund Anpassung Vorjahres-Ist.

514 25 331 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 130.709 215.600 215.600

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2011 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	
2. allgemeinen Fahrdienst	215.600
Summe	215.600

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 801.756 882.300 680.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Heizung	130.000
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	220.000
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	220.000
4. Grundbesitzabgaben	60.000
5. Bewachungskosten	45.000
6. Sonstiges	5.000
Summe	680.000

Für:

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 527 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumflächen

- gemietete o. gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.500 qm

Umsetzung von 16.200 Euro an Titel 518 25.

Weniger aufgrund Anpassung Vorjahres-Ist und Abgabe weiterer Liegenschaften an den BLB.

518 10 331 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 228.615 161.100 106.000

Erläuterungen:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m ²	Jahresmiete EUR
1. 2 Mietobjekte unter 25.000 EUR/Jahr	1.500	60.000
2. Pachten Grund und Boden	5.500.000	40.000
2. Sonstige Anmietungen (z. B. Messen), Schulungsräume	0	6.000
Summe	5.501.500	106.000

Weniger aufgrund geringerer Anzahl an Mietobjekten.

518 20 331 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 35.034 52.800 45.000

Erläuterungen:

Miete für 44 Kopierer.

Weniger aufgrund Anpassung Vorjahres-Ist.

518 25 331 Mietzahlungen an den BLB 2.986.404 3.996.500 4.250.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011
		EUR
1.	01968 Senftenberg, Am See 1	25.800
2.	03050 Cottbus, Von-Schön-Straße 7	365.500
3.	03096 Burg, Am Bahnhof 2	77.400
5.	04910 Elsterwerda, Hauptstrasse 6	72.400
6.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	47.700
7.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	1.311.500
8.	14715 Havelaue OT Parey, Dorfstr.5	56.700
9.	14715 Nennhausen, OT Buckow, Dorfstr. 34	43.100
10.	14959 Trebbin, OT Klein Schulzendorf, Trebbiner Str. 19	14.600
11.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	454.000
12.	15326 Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	28.000
13.	15377 Buckow, Lindenstr. 33	48.000
14.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Am Baruther Tor 12	88.200
15.	15907 Lübben, Mühlendamm 7	60.100
16.	16225 Eberswalde, Trammer Chaussee 2	144.000
17.	16259 Bad Freienwalde, Goethestr. 14	25.600
18.	16278 Angermünde, Hoher Steinweg 5 - 6	63.800
19.	16303 Schwedt, Dammweg 11	82.100
20.	16321 Bernau, Wandlitzer Chaussee 55	24.600
21.	16775 Stechlin, OT Menz, Friedensplatz 9	6.600
22.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 31	57.500
23.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 4 a	133.400
24.	16868 Fehrbellin, OT Linum, Nauener Str. 68	68.400
25.	03246 Fürstlich Drehna, Luckauer Straße 1	25.300
26.	19309 Lenzen, Seestrasse 18	26.800
27.	19322 Rühstädt, Neuhausstrasse 9	51.700
28.	19348 Perleberg, Wittenbergerstr. 90	7.000
29.	15838 Wünsdorf, Wünsdorfer Platz 3	251.600
30.	16827 Zippelsförde, Rägelsdorf 9	11.400
31.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Str. 27	14.000
32.	16247 Joachimsthal, Templiner Str. 8	18.000
33.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	37.300
34.	03222 Lübbenau, Schulstr. 9	74.800
35.	14823 Rabenstein, OT Raben, Brennerieweg 45	15.000
36.	15752 Heidensee, OT Prieros, Arnold-Breithor-Str. 8	44.000
37.	14947 Nuthe-Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	22.000
38.	12521 Schönefeld, Verbraucherschutz (Grenzvetenärndienst)	130.000
39.	15236 Frankfurt/O., Am Halbleiterwerk 1, Verbraucherschutz	46.000
40.	14513 Teltow, Dorfstr. 1, Verbraucherschutz Tierseuchenüberwachung	98.500
41.	15236 Frankfurt/O., Müllroser Chaussee 50, Verbrauchersch.(Strahlenschutz)	32.000
42.	16845 Neustadt/Dosse, Bahnhofstraße 76	45.900
Summe		4.250.300

Mehr wegen Abgabe weiterer Liegenschaften an den BLB.

518 30	331	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	114.895	130.000	130.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
Personenwagen			
PKW	48	58	0
Zusammen	48	58	0

Übernahme von 8 Leasingfahrzeugen vom LVLF sowie 2 weiterer Leasingfahrzeuge wegen Aussonderung unwirtschaftlicher Altfahrzeuge des LUGV-Bestandes. Der Fahrzeugbestand von 2010 wurde erst in 2011 angepasst.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

519 10 331 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **90.693** **108.000** **100.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	50.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	50.000
Summe		100.000

523 10 332 Erwerb von wissenschaftlichen Sammlungen (Präparate) **9.415** **12.200** **0**

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

525 20 331 Pflichtfortbildungen im Bereich Gesundheit/Verbraucherschutz **neu** **0**

Erläuterungen:

Pflichtfortbildungen u.a. Qualifikation Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, Fortbildungsmaßnahmen zum Erhalt der Qualifikation Überwacher Arzneimittelrecht sowie zum Erhalt der Qualifikation Medizinprodukteüberwachung im Bereich Gesundheitsbereich als auch im Verbraucherschutzbereich.

526 10 331 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **275.026** **562.300** **300.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Kosten für Sachverständige / Werkverträge	219.800
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	80.200
Summe		300.000

In Ergänzung der durch das LUGV fachlich zu erledigenden Aufgaben können u.a. auch Rechtsgutachten, Sachverständigenleistungen und Gutachten in Auftrag gegeben werden, so u.a.

- im Bereich des Naturschutzes zu Problemen der Biotope, der Vegetationsentwicklung, Kartierungen, Eingriffsregelungen, Artenschutz, Datensammlungen und des Brandenburgischen Schutzgebietssystems,
- im Bereich der Wasserwirtschaft zur ökologischen Beurteilung von Gewässersystemen, Dargebotssimulationen und Bestandsanalyse der Abwasserentsorgungsanlagen, sowie Schutzgebietsausweisungen
- im Bereich der Abfallwirtschaft mit Aufgaben der Altlastenerkundungen und -sanierungen, Begutachtung und Auswertung von Abfallwirtschaftskonzepten, Bodenbelastungen,
- im Bereich des Immissionsschutzes in der Verminderung von Kohlenwasserstoffverbindungen und Emissionsmodellierung.
- im Bereich der Gesundheit u.a. für Sachverständige in den Bereichen Medizinprodukteüberwachung, Gesundheitsberichterstattung und für Prüfungen in den Gesundheitsfachberufen,
- im Bereich der Organisation zur Effizienzsteigerung der Verwaltung sowie
- Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen.
- Kosten aus Streitverfahren bei Gerichten.

Weniger aufgrund Umsetzung von 50.000 Euro in Titel 526 30 und Konsolidierungserfordernis.

526 30 330 Externe Unterstützung für Organisationsmaßnahmen **neu** **50.000**

Erläuterungen:

Mehr aufgrund Umsetzung von 50.000 Euro aus Titel 526 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

526 31 330 **Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit gem. § 24 Gentechnik** 0 0

Ausgaben bzw. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 31 geleistet werden. Das Land darf zur Finanzierung in Vorleistung gehen.

Erläuterungen:

Auslagen für die Einholung von Stellungnahmen bei der Zentralen Kommission für Biologische Sicherheit (ZKBS) im Rahmen von Anmelde- und Genehmigungsverfahren nach dem Gentechnikgesetz (GenTG), die gem. § 24 Abs.3 Gen TG durch die Länder zu erstatten sind. Die Erstattung der Auslagen und Gebühren werden gem. § 10 Gebührengesetz (Geb.G) dem Antragsteller in Rechnung gestellt und über den Titel 111 30 vereinnahmt.

526 40 511 **Überwachungsmaßnahmen im Vollzug des Gentechnikgesetzes** 34.561 42.200 42.200

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>40.000</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	40.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		40.000		40.000
2012			40.000	40.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		40.000	40.000	80.000

Erläuterungen:

Mittel zur Erstattung von Aufwendungen von Einrichtungen anderer Länder (z.B. gentechnischer Überwachungslabore) sowie Sachaufwendungen im Rahmen der Überwachung der Anlagen, gentechnischer Arbeiten und Freisetzungen im Land Brandenburg sowie Aufträge an geeignete Untersuchungsstellen (Auftragsvergabe an Dritte).

527 10 331 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 125.108 170.300 170.300

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Reisekostenvergütungen	165.000
2. Entschädigung für die Nutzung privater PKW	5.300
Summe	<u><u>170.300</u></u>

531 10 331 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 160.415 123.300 153.300

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 119 20.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 531 10

Erläuterungen:

Pflichtberichte und analoge Veröffentlichungen für die umweltrelevanten Bereiche von Wasser-Boden-Luft, Naturschutz, Immissionsschutz, Gesundheit, Verbraucherschutz sowie für Ausstellungen, Imagepublikationen, Faltblätter, Anzeigen und Broschüren. Weiterhin werden die Publikationen der Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz

Mehr aufgrund Umsetzung von 30.000 Euro aus dem Einzelplan 07.

531 30	332	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz in den Naturparks, dem Nationalpark und in den Biosphärenreservaten	5.181	0	0
---------------	------------	--	--------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der beim Titel 282 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

534 10	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	9.630	20.000	20.000
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Finanzierung Internationaler Aktivitäten des LUGV, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Nationalpark "Unteres Odertal", der Biosphärenreservate im Rahmen des UNESCO-MAB-Programms, der Naturparks, der Kommissionen / Arbeitsgruppen (Elbekommission, Grenzgewässer zu Polen, AG Schutz der Oder) sowie Mess- und Kontrollarbeiten in und an Grenzgewässern.

535 10	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	706.768	393.600	393.600
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Vermessungskosten, Liegenschaftsgebühren	267.000
2. Kartographische Arbeiten	10.000
3. Flurbereinigung NP Unteres Odertal	99.900
4. Gebühren Lika-Online	6.700
5. Laufende Bodenordnungsverfahren	10.000
Summe	393.600

Die Ausgaben sind vorgesehen für Vermessungskosten für z.T. bereits in Vorjahren abgeschlossene Wasserbaumaßnahmen sowie hydrologische Messstellen im Zusammenhang mit der Klärung der Eigentumsverhältnisse. Weiterhin sind Ausgaben für Vermessungen, Teilungsmessungen und Einmessungen im und am Messnetz Oberflächenwasser und Grundwasser sowie deren Pegel, auch an Deichen, wasserwirtschaftlichen Anlagen und den Gewässern I. Ordnung, einschließlich ihrer Kartierung vorgesehen. Dieses trifft auch für die Bereiche der Abfallwirtschaft, des Immissions- und des Naturschutzes zu. Des weiteren werden Ausgaben für Vermessungsleistungen im Rahmen der Flurbereinigung NP Unteres Odertal sowie für laufende Bodenordnungsverfahren berücksichtigt.

537 10	331	Landes- und Ortsplanungen	1.561.837	2.027.000	1.447.000
---------------	------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 537 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.145.300		1.145.300
2012		1.017.800	500.000	1.517.800
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.163.100	500.000	2.663.100

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für:

- Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 58 Abs. 1 Bbg. NatSchG
- Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung
- Erarbeitung von Bewirtschaftungen in einzelnen Flusseinzugsgebieten bzw. in zusammenfassenden Großraummodellen
- Erarbeitung und Aufrechterhaltung von Hochwassermodellen bzw. -vorhersagen
- Aufrechterhaltung der Übersicht zur Wasserhaushaltsbilanz in Mengen, Güte und Beschaffenheit in Weiterführung der messnetzkonzeptionellen Arbeit für das Grundwasser und die Oberflächengewässer
- Erarbeitung von Unterlagen für die Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten; Überarbeitung der oberirdischen Einzugsgebiete des Landes Brandenburg
- Landesweite Erfassung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen und Arten im Rahmen des FFH-Monitorings für den Berichtszeitraum 2007 - 2013 (FFH-Richtlinie)
- Landesweite Erfassung und Bewertung von Vorkommen von Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
- Ersterfassungs- und Monitoringkonzept für aquatische Lebensraumtypen und Arten nach FFH-Richtlinie
- Umsetzung des Artikelgesetzes zum vorbeugenden Hochwasserschutz

Weniger aufgrund Anpassung an Vorjahres-Ist.

537 20 331 **Ausgaben für Bodenforschung** **73.538** **81.600** **81.600**

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Forschungs- und Entwicklungsthemen:

	2011 EUR
- Erhebung der Bewirtschaftungs- und Stoffeintragsdaten auf Bodendauerbeobachtungsflächen	3.600
- Anforderungen des Bodenschutzes bei Planungs- und Zulassungsverfahren Bodenfunktionsbewertung (Teil 3)	18.000
- Auswertung Altlastensanierungsfälle im Land Brandenburg	60.000
Summe	81.600

537 30 331 **Ausgaben für Forschungsvorhaben** **41.424** **0** **0**

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der bei den Titeln 231 20, 282 10 und 287 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

537 31 332 **Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-LIFE-Projekten** **475.844** **0** **0**

*Die Finanzierung erfolgt aus dem Einnahmetitel 272 10 (EU-Anteil) und für den Landesanteil dienen alle Titel der Hauptgruppe 5 als Deckung.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

537 40 332 Forschungsvorhaben in den Biosphärenreservaten und im Nationalpark "Unteres Odertal" 123.813 157.800 157.800

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	157.800
davon fällig:	
2012 bis zu	157.800
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		127.800		127.800
2012			157.800	157.800
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		127.800	157.800	285.600

Erläuterungen:

Die Biosphärenreservate sind über das "Man and Biosphäre" an Biosphäre (MAB)-Programm (Der Mensch und die Biosphäre) der UNESCO zur "Ökosystemaren Umweltbeobachtung" (ÖUB) international verpflichtet. Diese langfristigen und vergleichenden Untersuchungen sind durch das MAB-Programm 8 vorgegeben und befassen sich mit der Erforschung und dem Vergleich von Strukturen, Funktion und der Dynamik natürlicher und naturnaher, forstlicher und agrarischer Ökosysteme. Dies ist die Grundlage für die Ausarbeitung wissenschaftlich fundierter Kriterien für eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Diese langfristigen Programme zur ökologischen Umweltbeobachtung (ÖUB) sind ergänzend und periodisch wiederholend durchzuführen. Dies erfolgt durch spezialisierte externe Einrichtungen und sind daher langfristig zu planen. Aus diesem Grunde sind die veranschlagten VE erforderlich.

537 50 331 Ausgaben für DV-Projekte 32.295 0 0

Angaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 232 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Eigenanteil des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für die Projekte wird aus dem Titel 538 99 finanziert.

541 10 331 Aufwendungen für Veranstaltungen 95.349 100.200 158.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

- wissenschaftliche Symposien
- Fachveranstaltungen des LUGV zu verschiedenen Anlässen (z. B. Tag des Wassers, des Bodens)
- Tag der offenen Tür
- Fachdialoge mit ausländischen Experten und Besuchergruppen
- Pressegespräche zu Arbeitsprojekten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Tag der biologischen Vielfalt und Fledermaustag
- Veranstaltungen der GSG
- Teilnahme an Messen
- Tag der Umwelt
- Tag der Parke
- jahresbezogene Kampagnen nach Vorgaben / Vorschlägen MUGV, BMU, BfN u. a.
- Brandenburger Bodenschutztag
- Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen von Safe Region

Mehr aufgrund Umsetzung von 50.000 Euro aus dem Einzelplan 07 sowie 8.600 Euro aus dem LVLf.

543 10	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	723.895	844.300	700.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

	2011 EUR
- Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen	170.000
- Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten	150.000
- Umsetzung von Artenschutz- und Artenschutzprogrammen	328.000
- Sonstiges (u.a. Kleinmaterialien, Nistkästen, Schutzgebietskennzeichnung usw.)	68.500
- Beschäftigungsentgelte für Helfer Naturschutz	83.500
Summe	800.000

Die Mittel sind veranschlagt für Pflegemaßnahmen und biotopeinrichtende Maßnahmen auf der Grundlage von Pflege-, Entwicklungs- und Managementplänen nach FFH-Richtlinie.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

543 11	332	Ausgaben für geförderte Naturschutzprojekte	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.

543 12	330	Aufwendungen für die Übertragung von Aufgaben des Naturschutzes an Dritte		480.600	300.000
--------	-----	--	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Ausgaben zur Übertragung der Flächenverwaltung und der flächenbezogenen Managementaufgabe des Großtrappenschutzes veranschlagt.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

543 20	511	Verwaltungsaufgaben im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren		5.100	5.100
--------	-----	--	--	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 41 geleistet werden.

543 41	331	Aufwendungen im CITES-Vollzug zur zeitweiligen Unterbringung beschlagnahmter Tiere	148	2.500	2.500
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

CITES (=Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna) d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna)

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

546 10	331	Sonstiges	66.319	12.500	0
---------------	-----	------------------	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

546 11	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	28.057	25.000	25.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

546 12	331	Ausgaben für die Beseitigung von Hochwasser- und Sturmschäden	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

546 13	319	Kosten für Quarantänemaßnahmen	11.225	0	0
---------------	-----	---------------------------------------	---------------	----------	----------

*Das Land kann in Vorleistung gehen.
 Siehe HH-Vermerk bei Titel 111 11.*

546 15 neu	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen			982.600
----------------------	-----	--	--	--	----------------

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT BB.

	2011 EUR
1. IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	583.800
2. IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	251.400
3. zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziff. 1. und 2.	147.400
4. weitere Servicevereinbarungen	0
Summe	982.600

Mehr aufgrund Umsetzungen von 328.400 Euro aus Titel 511 99, 370.000 Euro aus 518 99, 19.600 Euro aus Titel 525 99 sowie 135.000 Euro aus 812 99 des Kapitels 10 105 sowie Umsetzung von 76.900 Euro aus Epl. 07 sowie 52.700 Euro aus Epl. 11 (ehemals LVLF).

546 20	331	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	10.000	10.000
---------------	-----	---	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Schadensersatzleistungen bzw. Entschädigungen aus dem Grundsatz der Selbstversicherung gemäß LHO § 34.

546 30	331	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	22.306	24.700	40.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind eingestellt für die Verlegung von Struktureinheiten an den Standorten Potsdam, Frankfurt (Oder), Cottbus und Berlin Brandenburg International (BBI) im Rahmen der Verwaltungsrationalisierung

Mehr aufgrund von Umzügen an den Standort Frankfurt (Oder) und Cottbus.

546 32	623	Aufwendungen für den Hammergraben	5.662	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 32

Erläuterungen:

Die möglichen Ausgaben für das Bodenneuordnungsverfahren Wilmersdorf/ Maust/Hammergraben wurden durch die LAUBAG im Haushaltsjahr 1998 außerplanmäßig bei Titel 119 32 in Höhe von 254.623 EUR erstattet. Die nachträglich anfallenden Ausführungskosten im Rahmen des BOV sind bis zur Höhe von 254.623 EUR hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 821 32 verausgabt wurden.

547 10 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 12 5.000 5.000

547 20 332 Sachausgaben in Verbindung mit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 0 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 235 11 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

547 30 331 Verwaltungspauschale für FÖJ an Träger sowie Sachausgaben bei Hochwassereinsätzen 6.130 28.600 28.600

547 40 331 Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung 837.000 836.400

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit Titel 547 50 und Titelgruppe 84 gegenseitig deckungsfähig. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 382 40. Das Land kann in Vorleistung gehen.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.600.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	400.000
2015 ff. bis zu	200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	486.900	500.000		986.900
2012	90.600	500.000	500.000	1.090.600
2013		400.000	500.000	900.000
2014		200.000	400.000	600.000
2015 ff.			200.000	200.000
Summen	577.500	1.600.000	1.600.000	3.777.500

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.425.600 Euro kofinanziert.

547 50 331 Kofinanzierungsmittel für die ILE-Richtlinie Erhaltung des natürlichen Erbes inklusive FFH-Managementplanung außerhalb und Kartierungen innerhalb der Großschutzgebiete 1.688.600 1.349.600

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 547 50

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit Titel 547 40 und Titelgruppe 84 gegenseitig deckungsfähig.
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 382 40.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.300.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	400.000
2014 bis zu	300.000
2015 ff. bis zu	100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	425.900	500.000		925.900
2012	370.400	400.000	500.000	1.270.400
2013	122.300	300.000	400.000	822.300
2014	78.800	200.000	300.000	578.800
2015 ff.			100.000	100.000
Summen	997.400	1.400.000	1.300.000	3.697.400

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.
 Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 4.048.600 Euro kofinanziert.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 20)	332	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit - Zeitung "Adebar" u. ähnlich gelagerte Publikationen, Magazine der GSG/LUA	8.117	0
(535 20)	332	Kosten Vermessungsleistungen und Flurbereinigung	36.576	0
(537 12)	329	Aufwendungen für Versuche		0
Um eine eigene Tierhaltung bei der Durchführung von Futtermittelversuchen sowie von Versuchen für eine optimale Tierhaltung zu vermeiden, wird auf Vertragsbasis der Tierbestand der Lehr- und Versuchsanstalt Tierproduktion Ruhlsdorf/Groß Kreuz genutzt und eine entsprechende Aufwandsersatzung vorgenommen.				
(539 10)	329	Prüfungswesen gemäß § 34 ff Berufsbildungsgesetz		0
aus Titelgruppen:			19.515.800	18.269.000
Summe HGr. 5:			34.577.800	32.659.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	331	Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG	1.670.502	1.431.200	1.431.200
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 60 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattung des Verwaltungsaufwandes an andere Behörden bei Stellungnahmen im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren gemäß § 10 Abs. 5 BImSchG in Höhe von bis zu 60 v. H. der für die (eingeschlossene) Genehmigungen zu entrichtende Gebühr.

637 20	332	Kostenerstattung Schöpfwerke, Gewässer II. Ordnung	551.768	1.022.500	0
--------	-----	---	----------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Maßnahmen sind in der TGr. 83 veranschlagt.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

671 11	529	Verwaltungsaufwendungen für Tierarzneimitteluntersuchungen		27.000	27.000
--------	-----	---	--	---------------	---------------

671 20	332	Entgelte für die Verwaltung von Naturschutzflächen		60.000	60.000
--------	-----	---	--	---------------	---------------

681 10	332	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	1.199.728	1.872.700	1.000.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.500.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	500.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			500.000	500.000
2013			500.000	500.000
2014			500.000	500.000
2015 ff.				
Summen			1.500.000	1.500.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für Vertragsnaturschutz innerhalb und außerhalb von Großschutzgebieten.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

683 10	623	Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen	6.968	260.900	29.000
---------------	-----	---	--------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an Vorjahres-Ist und durch Umsetzung von 5.000 Euro nach Titel 683 11.

- Entschädigungszahlungen an die Besitzer und Nutzer geschützter Flächen
- Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte bei der Durchführung und Beeinträchtigung aufgrund wasserwirtschaftlicher Baumaßnahmen sowie landschaftsgestaltender und beeinflussender Naturschutzmaßnahmen
- Entschädigungszahlungen an die Besitzer und Nutzer von Grundstücken in Naturschutzgebieten und in Totalreservaten
- Die Unterschutzstellung von Grund und Boden erfordert Entschädigungszahlungen an die Besitzer und Nutzer von Grundstücken in Naturschutzgebieten und in Totalreservaten.
- Erstattungen der Umlagen der Gewässerunterhaltungskosten für Totalreservatsflächen nach § 80 Abs. 2 BbgWG
- Zahlungen von Ersatzleistungen für Eintragungen von Grundwasser-Messstellen.

683 11	623	Ersatzleistungen für Schäden durch Wölfe			5.000
neu					

Erläuterungen:

Umsetzung von 5.000 Euro von Titel 683 10.

684 10	332	Zuschüsse für Umweltbildungsprojekt der Deutsch-Polnischen Bildungsstätte Criewen	39.500	155.200	155.200
---------------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zuschüsse für deutsch-polnische Bildungsprojekte im Nationalpark "Unteres Odertal" - Projektförderung -.

685 20	332	Zuschüsse für die Deutsch-Polnische Bildungs- und Begegnungsstätte Betriebshaushalt	84.400	84.400	84.400
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zuschuss zur Förderung für den Träger des deutsch-polnischen Umweltbildungszentrums Criewen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 10)	332	Sonstige Zuschüsse für die Naturwacht	3.956.407	0	
-----------------	-----	--	------------------	----------	--

Die Ausgaben für die Naturwacht erfolgen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung von Personalstellen, in Trägerschaft der Stiftung -"Naturschutzfonds Brandenburg".

aus Titelgruppen:	1.395.100		1.895.100
--------------------------	------------------	--	------------------

Summe HGr. 6:	6.309.000		4.686.900
----------------------	------------------	--	------------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

Die Ausgaben für die einzelnen wasserbaulichen Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig.

711 01	623	Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern	137.407	150.000	150.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

711 02	623	Baukosten für die Beseitigung von Hochwasser- und Sturmschäden an Gewässern und baulichen Anlagen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

713 01	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen: 20.363.000 18.234.300

Summe HGr. 7: 20.513.000 18.384.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 331 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 98.000 110.400 40.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Ersatzbeschaffungen:		2011
		EUR
2	Wasserfahrzeug	40.000
Zusammen		40.000

Aussonderung:

2011	
1	Arbeitsmaschine
1	Kleinbus
1	Kleintransporter
3	Zusammen

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

812 10 331 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung** 1.078.917 1.102.500 748.400

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1.	Ausstellungen, Informationszentren	130.000
1.2.	Büroausstattung	10.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>140.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1.	Messtechnik	350.000
2.2.	Bürotechnik, Kommunikationstechnik, optische Geräte	100.000
2.3.	Büroausstattung	84.900
2.4.	Ausstellungen, Informationszentren	70.000
2.5.	Sonstige Ausstattungen	56.500
<i>Summe zu 2.</i>		<i>661.400</i>
Summe		801.400

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

812 20 331 **Erwerb von Geräten (Forschungsvorhaben)** 0 0 0

Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 537 30 dürfen nur bis zur Höhe der bei Titeln 231 20, 282 10 und 287 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

821 10 623 **Erwerb von Flächen** 699.766 1.200.000 500.000

Die Finanzierung (EU-Anteil) erfolgt aus dem Einnahmetitel 272 10.

Zur Gewährleistung des Landesanteils für die EU-LIFE-Projekte und erforderliche Flächenkäufe im Rahmen der Flurneuordnungsverfahren im Nationalpark "Unteres Odertal" sowie für den rückständigen Grunderwerb aus Baumaßnahmen ist der Titel deckungsfähig mit allen Titeln der HGr. 6 und 8.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 821 10

Erläuterungen:

Durch das Flurbereinigungsverfahren im Nationalpark Unteres Odertal ist ein sehr hoher Bedarf für den Erwerb von Flächen im Flächenbereinigungsgebiet entstanden. In den Jahren 2010 und 2011 sollen alle noch verfügbaren Flächen im Nationalpark durch das Land Brandenburg erworben werden.
 Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

821 32	623	Grunderwerb für den Hammergraben	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Die nachträglich anfallenden Kosten für den Flächenenerwerb zur Ausführung des Bodenerneuerungsverfahrens (BOV) sind hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 546 32 gezahlt wurden.

893 10	332	Zuschüsse an Vereine und Verbände	835.545	900.000	600.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	350.000
davon fällig:	
2012 bis zu	100.000
2013 bis zu	100.000
2014 bis zu	150.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	429.200			429.200
2012	314.000		100.000	414.000
2013	250.300		100.000	350.300
2014		1.482.500	150.000	1.632.500
2015 ff.				
Summen	993.500	1.482.500	350.000	2.826.000

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die zur Kofinanzierung erforderlichen Landesmittel für die Förderung von Projekten der Bundesrichtlinie zur Förderung der Errichtung und Sanierung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlicher repräsentativer Bedeutung - Naturschutzgroß- und Gewässerrandstreifenprojekte - bereitgestellt (z. Z. Lenzener Elbtalau, Spreewald, Uckermärkische Seen, Untere Havelniederung). Die Bundesmittel in Höhe von 75 % der Gesamtausgaben werden im Wege der Anteilsfinanzierung als Projektförderung bereitgestellt. Der Bundesanteil wird nicht in den Landeshaushalt vereinnahmt, sondern direkt dem Projektträger bewilligt. Träger der Großprojekte sind Vereine und Verbände.

Weniger aufgrund Konsolidierungserfordernis.

aus Titelgruppen:	24.637.000	11.189.600
--------------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 8:	27.949.900	13.078.000
----------------------	-------------------	-------------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 40 990 Haushaltstechnische Verrechnungen 0
neu

Erläuterungen:

Rückzahlungen eventuell zu viel erhaltener Bundes- und EU-Mittel an den Einzelplan 11 für die Förderung der ELER-Projekte bei Titel 537 40 und 547 50.

Summe HGr. 9: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbaugebiet der Lausitz

Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 können nur in Höhe der bei Titel 281 61 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Kosten der dem LUGV als Eigentümer der Gewässer I. Ordnung durch Projekte der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau Verwaltungsgesellschaft (LMBV) im Bergbaugebiet der Lausitz entstehenden Mehraufwendungen.

427 61	631	Personalausgaben	69.149	0	0
511 61	631	Geschäftsbedarf und Kommunikation	0	0	0
518 61	631	Leasing Messfahrzeug	0	0	0
543 61	631	Unterhaltungsmaßnahmen	105.642	0	0
711 61	631	Baumaßnahmen	0	0	0
812 61	631	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0

TGr. 62 Naturwacht

*Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben erfolgen auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Form von Bewirtschaftungszuweisungen.*

Erläuterungen:

Umsetzungen von 3.829.900 Euro von Titel 685 10.

537 62	331	Monitoring und Umweltbeobachtung	1.700.000	1.700.000
--------	-----	----------------------------------	-----------	-----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.700.000		1.700.000
2012		1.700.000		1.700.000
2013		1.700.000		1.700.000
2014		1.700.000		1.700.000
2015 ff.		1.700.000		1.700.000
Summen		8.500.000		8.500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 537 62

Erläuterungen:

Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Erfassung und Bewertung von Biotopen und Arten sowie Monitoring und Umweltbeobachtung in den Großschutzgebieten (Art. 17 FFH-RL der EU, BbgNatSchG § 9 (Umweltbeobachtung), § 58 BbgNatSchG)

541 62 331 Aufwendungen für Veranstaltungen, Besucherinformation 250.000 250.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		250.000		250.000
2012		250.000		250.000
2013		250.000		250.000
2014		250.000		250.000
2015 ff.		250.000		250.000
Summen		1.250.000		1.250.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht bei Veranstaltungen, Teilnahme an Messen sowie der Besucherbetreuung in den landeseigenen Besucherzentren der Großschutzgebiete (BbgNatSchG § 1c in Verbindung mit § 20, 25, 26 BbgNatSchG, Art. 22 FFH-RL)

543 62 331 Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes 750.000 750.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		750.000		750.000
2012		750.000		750.000
2013		750.000		750.000
2014		750.000		750.000
2015 ff.		750.000		750.000
Summen		3.750.000		3.750.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten sowie Überwachung von Schutzbestimmungen in den Großschutzgebieten Brandenburgs (Art. 6 FFH-RL der EU, § 58 BbgNatSchG)

685 62 332 Zuschüsse für die Naturwacht 1.295.100 1.295.100

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	660.800
davon fällig:	
2012 bis zu	165.200
2013 bis zu	165.200
2014 bis zu	165.200
2015 ff. bis zu	165.200

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 685 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.129.900		1.129.900
2012		1.129.900	165.200	1.295.100
2013		1.129.900	165.200	1.295.100
2014		1.129.900	165.200	1.295.100
2015 ff.		1.129.900	165.200	1.295.100
Summen		5.649.500	660.800	6.310.300

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung "NaturSchutzFonds Brandenburg" für Ausgaben der Naturwacht für Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Besucherlenkung und Information (BbgNatSchG § 1c in Verbindung mit § 20, 25, 26 BbgNatSchG)

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **3.995.100** **3.995.100**

TGr. 63 GIS - Zentrale

511 63	331	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, Geschäftsbedarf, Kommunikation	45.285	20.000	20.000
518 63	331	Mieten für DV-Anlagen, Geräte, Software	0	0	0
525 63	331	Aus- (und Fort)bildung	23.760	25.000	25.000
538 63	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	141.748	159.000	159.000
812 63	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	15.000	15.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **219.000** **219.000**

TGr. 68 Strahlenschutzvorsorge

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

511 68	342	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	4.998	0	0
514 68	342	Verbrauchsmaterial	1.175	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

547 68 342 Erstattungen an Dritte für Probennahme und Messungen 126.690 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 0 0

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.
 Die Ausgaben sind übertragbar.
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen der Titelgruppe 69 geleistet werden*

511 69 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte 0 0

546 69 511 Sonstiges 13.386 13.000 13.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 13.000 13.000

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
Regierungsrat	A13	hD	0,00	0,00
Regierungsoberratsrat	A13	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	0,00	0,00
Regierungsamtman	A11	gD	0,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsüberinspektor	A10	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	0,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	0,00
Regierungsübersekretär	A7	mD	0,00	0,00
Zusammen:			3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A14 hD	Oberregierungsrat
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor

kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung

2,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

2,00 **Stellen Abgänge insgesamt**

-2,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor
------	--------	------------------------------

Umwandlung von A16 hD Umsetzung von 422 10 nach 422 79

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 **Stellen Zugänge insgesamt**

2,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 15		5,00	5,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 14		12,00	12,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	6,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 13		5,00	4,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 11		6,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 10		20,00	19,00
davon kw:	11,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	8,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 9		27,00	24,00
davon kw:	12,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	12,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		4,00	3,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		16,00	9,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	5,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		7,00	7,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		0,00	7,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
	4,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	9,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
	4,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		103,00	103,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Leerstellen:

E 14				0,00	0,00
E 13				0,00	0,00
E 11				0,00	0,00
E 6				0,00	0,00
E 5				0,00	0,00
Zusammen:				0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Zugänge:

Sonstige Zugänge		
0,00	E 14	prolongierte kw-Vermerke, 31.12.2009/31.12.2010
0,00	E 11	prolongierte kw-Vermerke 31.12.2009/31.12.2010
0,00	E 10	prolongierte kw-Vermerke 31.12.2009/31.12.2010
0,00	E 9	prolongierte kw-Vermerke 31.12.2009/31.12.2010
0,00	E 6	prolongierte kw-Vermerke 31.12.2009/31.12.2010
0,00	E 5	prolongierte kw-Vermerke 31.12.2009/31.12.2010
<hr/>		
0,00	Sonstige Zugänge	
0,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
0,00	E 14	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 13	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 13	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
2,00	E 11	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 11	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 10	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 10	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 9	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
3,00	E 9	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 8	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 8	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 6	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
7,00	E 6	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
0,00	E 5	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
<hr/>		
15,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
15,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-15,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen		
7,00	E 4	Umwandlung von E 4 Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014
9,00	E 3	Umwandlung von E 3 Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014
<hr/>		
16,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
16,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen		
0,00	E 6	Umsetzung nach 10 020 / 428 79 Neuordnung Probenahme gemäß Personalbedarfsplanung 2014
0,00	E 5	Umsetzung nach 10 020 / 428 79 Neuordnung Probenahme gemäß Personalbedarfsplanung 2014
1,00	E 3	Umsetzung nach 10 020 / 428 79 Neuordnung Probenahme gemäß Personalbedarfsplanung 2014
<hr/>		
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
15,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
 Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Mehrausgaben der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Titelgruppe geleistet werden.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

Erläuterungen:

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

429 83 623 Personalausgaben **0**
 neu

Der Titel dient der befristeten Einstellung zusätzlichen Personals, das zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen des Hochwasserschutzes, insbesondere für den Deichbau, eingesetzt wird.

517 83 623 Betrieb, Wartung u. Instandsetzung der Wehranlagen des Landes in Gewässer II. Ordnung durch die WBV sowie Flächenbeiträge **531.901 533.000 533.000**

521 83 623 Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung **16.315.670 8.736.600 9.000.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	2.000.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		2.000.000		2.000.000
2012			2.000.000	2.000.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.000.000	2.000.000	4.000.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 521 83

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Unterhaltungsaufwendungen für die an Gewässerunterhaltungsverbände übertragenen Unterhaltungsleistungen an Gewässern, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen I.Ordnung.
 Der Ansatz enthält die durch Eigen- und Fremdleistungen zu erbringenden Unterhaltungsleistungen an Gewässern I. Ordnung, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie die notwendigen Betriebskosten für die übertragenen Gebäude, Anlagen und Technik.

Umsetzung i. H. v. 620.000 Euro aus dem Titel 535 83.
 Umsetzungen i. H. v. 356.600 Euro nach Titel 887 83.

535 83 623 Kosten Vermessungsleistungen / Katasterwesen 700.000 80.000

Erläuterungen:

Die Eintragungen von beschränkt-persönlichen Grunddienstbarkeiten für Grundwassermessstellen des Landes Brandenburg gem. GBBerG § 9 Abs. 4 - 6 werden in 2011 abgeschlossen.

Weniger aufgrund Umsetzung von 620.000 Euro in den Titel 521 83.

536 83 623 Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände 590.461 0 0

537 83 623 Landes- und -wasserwirtschaftliche Planungen (WRRL) 781.580 2.878.000 2.500.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	600.000
davon fällig:	
2012 bis zu	300.000
2013 bis zu	300.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012		300.000	300.000	600.000
2013		300.000	300.000	600.000
2014				
2015 ff.				
Summen		600.000	600.000	1.200.000

Erläuterungen:

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
 Weniger aufgrund Umsetzung von 378.000 Euro nach Kapitel 10 105 Titel 887 83.

543 83 623 Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftlicher Anlagen I. Ordnung 3.917.416 1.844.100 1.844.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 543 83

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftlicher Anlagen I. Ordnung	1.490.800
2.	Aufwendungen für die Übertragung von Aufgaben der Wasserwirtschaft an Dritte	353.300
Summe		1.844.100

In diesem Titel sind nur die Kosten geplant, welche für Instandsetzungsarbeiten einschließlich deren Vorbereitung an Gewässern, wasserwirtschaftlichen Anlagen (Schleusen, Wehre, Pegelanlagen, Talsperren, Speicher usw.) der Gewässer I. Ordnung sowie Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen in Folge von Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen in direkter Verantwortung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz realisiert werden.

546 83 623 Verrechnungen der Abwasserabgabe 697.533 0 0

547 83 623 Ablesen von Pegeln (GW, OW) 438.000 438.000

637 83 332 Kostenerstattung Schöpfwerke, Gewässer II. Ordnung 500.000

neu

Erläuterungen:

Umsetzungen in Höhe von 500.000 Euro aus Kapitel 10 105 Titel 637 20.

Kostenerstattung an die Wasser- und Bodenverbände für den im öffentlichem Interesse durchzuführenden Schöpfwerkbetrieb der Gewässer II. Ordnung.

671 83 623 **Baufachliche Prüfung von Trink- und Abwasservorhaben durch den BLB** 100.000 100.000

683 83 623 Zuschüsse für laufende Zwecke 0 0

713 83 623 Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen 590.321 4.523.600 4.523.600

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>2.000.000</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	2.000.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		2.000.000		2.000.000
2012			2.000.000	2.000.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.000.000	2.000.000	4.000.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 713 83

Erläuterungen:

Für die aufgeführten Landesbaumaßnahmen sind Landesmittel auch bei Titel 713 84 veranschlagt.

		2011 EUR
1.	Planungsleistungen Region Potsdam	75.000
2.	Planungsleistungen Region Frankfurt (Oder)	42.000
3.	Planungsleistungen Region Cottbus	0
4.	Messstellen OW-GW Region Potsdam	180.000
5.	Messstellen OW-GW Region Frankfurt (Oder)	440.000
6.	Messstellen OW-GW Region Cottbus	130.000
7.	Strom zwischen Mühlhof/Thiesorter Mühle	424.600
8.	Sanierung HWRB Jüterbog	120.000
9.	Ökologischer Ausbau der Ucker ab Quillowmündung	100.000
10.	Renaturierung Stierngraben	0
11.	Umbau Wehr Kotzenburg	0
12.	Fahrrinnenbaggerung Nuthe/Potsdam	345.000
13.	Sanierung Lausitzer Neiße	100.000
14.	Wiederherstellung Abflussprofil Nottekanal	400.000
15.	Ufersanierung Mühlgraben Forst	600.000
16.	Schleuse Königswusterhausen	1.900.000
17.	Sanierung Schöpfwerk Kremmen	65.000
18.	Sanierung Schöpfwerk Linumhorst	30.000
19.	Umbau Wehr Papiermühle	15.000
20.	Speicher Dedelow	996.268
21.	Planung/Vorbereitung	330.000
Summe		6.292.868

		2011 EUR
Übertrag aus vorstehender Tabelle		6.292.868
NUTS-Region Brandenburg Nord-Ost (EFRE-Maßnahmen)		
22.	Baggerung Wriezener Alte Oder	132.750
23.	Teilsanierung Schleuse Hohenbruch	60.982
24.	Vorhabensbedingte Maßnahmen im NP Unteres Odertal	1.038.000
Summe		7.524.600

714 83 623 **Kofinanzierungsmittel für Deichbau und Wasserbauvorhaben** **2.000.000**
 neu

715 83 623 **Kofinanzierungsmittel für die Gewässersanierung** **0**
 neu

883 83 623 **Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser-, Abwassermaßnahmen, Seensanierung/Gewässer-ausbau** **427.231** **2.500.000** **4.500.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	4.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	3.000.000
2013 bis zu	1.000.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 883 83

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		250.000		250.000
2012		250.000	3.000.000	3.250.000
2013		250.000	1.000.000	1.250.000
2014				
2015 ff.				
Summen		750.000	4.000.000	4.750.000

Erläuterungen:

Förderung der Gewässersanierung durch Entschlammung und Sanierung/Renaturierung von Kleingewässern auf der Basis der Förderrichtlinie "Gewässersanierungsmaßnahmen".

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserab- leitungs- und Abwasserbebehandlungsanlagen" des MUGV zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur Sanierung öffentlicher Abwasserab- leitungs- und Behandlungsanlagen eingesetzt.

Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dring- lichkeit gefördert.

Der Einsatz dieser Mittel soll auch die Schaffung größerer und wirtschaftlicherer Strukturen in der Trinkwasserver- bzw. Abwas- serentsorgung unterstützen.

884 83 623 Kofinanzierungsmittel für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen 0
 neu

887 83 623 Kofinanzierungsmittel für den Landschaftswasserhaushalt 734.600
 neu

Erläuterungen:

Umsetzungen i. H. v. 356.600 Euro aus Kapitel 10 105 Titel 521 83 und 378.000 Euro aus Kapitel 10 105 Titel 537 83.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(623 83) 623 Schuldendiensthilfe Gem./Gem.verbände - Verbesserung Abwasserentsorgung 0 0

Die Mittel dienen der Zinsverbilligung von Darlehen, die die Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen zur Verbesse- rung der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung aufgenommen haben. Das Land gewährt für ausgereichte Darlehen Zins- verbilligungen von max. 5%-Punkte über einen Zeitraum von 10 Jahren (bis zum Jahr 2007).
 Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 22.253.300 26.753.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und EU-Projekte

*Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit der Titelgruppe 83.
 Siehe Deckungsvermerk bei den Titeln 547 40 und 547 50.
 Mehrausgaben in der Titelgruppe können in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 84 geleistet werden.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

429 84	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten			0
neu					
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.</i>			
521 84	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- u. Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	0	0	0
536 84	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände		0	0
537 84	623	Landes- u. wasserwirtschaftliche Planungen (WRRL)	0	0	0
538 84	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten			0
neu					
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.</i>			
543 84	623	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftliche Anlagen I. Ordnung	0	0	0
671 84	529	Erstattung an Einzelplan 11 aus Rückzahlungen und Zinsen		0	0
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 10 105 Titel 119 84 für die Bundes- und EU-Mittel geleistet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Abführung der Bundes- und EU-Mittel an den Einzelplan 11.			
712 84	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten			0
neu					
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.</i>			
713 84	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	2.653.702	4.014.400	3.001.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011
	EUR
Betrag:	<u>2.000.000</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	2.000.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 713 84

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		2.000.000		2.000.000
2012			2.000.000	2.000.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.000.000	2.000.000	4.000.000

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Siehe Erläuterung bei Titel 713 83.

EU-Mittel

Mit 193.700 EUR werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel 2010 in Höhe von 581.100 EUR kofinanziert.

714 84 623 **Kofinanzierungsmittel für Deichbau und Wasserbauvorhaben** **8.625.000** **6.172.900**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	17.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	10.000.000
2013 bis zu	5.000.000
2014 bis zu	2.000.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.377.900	10.000.000		11.377.900
2012	619.500	5.000.000	10.000.000	15.619.500
2013	417.600	2.000.000	5.000.000	7.417.600
2014			2.000.000	2.000.000
2015 ff.				
Summen	2.415.000	17.000.000	17.000.000	36.415.000

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Vom Ansatz wurden 4.340.673 Euro für Mehrwertsteuer berücksichtigt.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben und weiteren 2.000.000 Euro aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 17.134.200 Euro und die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 6.259.200 Euro kofinanziert.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 714 84

EU-Mittel

Siehe Bundesmittel-Erläuterung.

715 84 623 Kofinanzierungsmittel für die Gewässersanierung 3.200.000 2.536.800

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 4.000.000 Euro kofinanziert.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.000.000 Euro kofinanziert.

812 84 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten 0
 neu

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.

883 84 623 Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen 11.951.602 14.907.000 200.000

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	8.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	5.000.000
2013 bis zu	3.000.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	714.500	8.000.000		8.714.500
2012		1.500.000	5.000.000	6.500.000
2013			3.000.000	3.000.000
2014				
2015 ff.				
Summen	714.500	9.500.000	8.000.000	18.214.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 883 84

Erläuterungen:

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserableitungs- und Abwasserbebehandlungsanlagen" des MUGV zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung eingesetzt. Im Abwasserbereich dienen die Mittel der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur Sanierung öffentlicher Ableitungs- und Behandlungsanlagen. Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert. Der Einsatz dieser Mittel soll auch die Schaffung größerer und wirtschaftlicherer Strukturen in der Trinkwasser- bzw. Abwasserentsorgung unterstützen. Förderung der Gewässersanierung durch Entschlammung und Sanierung/Renaturierung von Kleingewässern auf der Basis der Förderrichtlinie "Gewässersanierungsmaßnahmen".

Weniger aufgrund Umsetzung in Höhe von 4.800.000 Euro in den Titel 884 84 und Konsolidierungserfordernis.

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

884 84	623	Kofinanzierungsmittel für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen			4.800.000
---------------	-----	--	--	--	------------------

neu

Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes.

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 4.800.000 Euro aus Titel 883 84.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 7.200.000 Euro kofinanziert.

887 84	623	Kofinanzierungsmittel für den Landschaftswasserhaushalt		7.040.000	900.000
---------------	-----	--	--	------------------	----------------

Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes.

Erläuterungen:

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben und weiteren 734.600 Euro aus dem Titel 887 83 bei Kapitel 10 105 werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 7.000.000 Euro und die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 2.500.000 Euro kofinanziert.

EU-Mittel

Siehe Bundesmittel-Erläuterung.

981 84	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Rückzahlungen eventuell zu viel erhaltener Bundes- und EU-Mittel an den Einzelplan 11 für die Förderung der ELER-Projekte in der Titelgruppe 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			37.786.400	17.610.700
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	252.994	477.600	77.800
---------------	-----	--	----------------	----------------	---------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Hardware	42.800
2.	Software	35.000
3.	Unterhaltung	0
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		<u>77.800</u>

Weniger aufgrund Umsetzung von 328.400 Euro in Titel 546 15 und 114.200 Euro in Titel 538 99 und Umsetzung von 42.800 Euro aus Epl. 07.

525 99 331 Aus- (und Fort)bildung 25.654 33.000 24.100

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	23.100
2.	Lehr- und Lernmittel	1.000
Summe		<u>24.100</u>

Weniger aufgrund Umsetzung von 19.600 Euro in Titel 546 15 und Umsetzung von 8.700 Euro aus dem Epl. 07 und 2.000 Euro aus dem MIL (ehemals LVLf).

538 99 331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 488.298 588.500 855.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	200.000
davon fällig:	
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			200.000	200.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen			200.000	200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2011 EUR
1.	Fachverfahren Altlasten/Bodenschutz	14.600
2.	Fachverfahren Abfallwirtschaft	76.700
3.	Fachverfahren Emission/Immission	141.100
4.	Fachverfahren Grundwasser	38.300
5.	Fachverfahren Hochwasser	5.700
6.	Fachverfahren Klima/Energie	0
7.	Fachverfahren Natur	125.200
8.	Fachverfahren Oberflächenwasser	171.400
9.	Fachverfahren Wasserbuch	3.900
10.	Fachverfahren Zentrale Informationssammlungen, Ressourcenmanagement, Schnittstellen	88.100
11.	Fachverfahren Prüfungsamt/Erlaubniswesen	40.000
12.	Fachverfahren Überwachung vonm Einrichtungen - Gesundheit	150.000
Summe		855.000

Mehr aufgrund gestiegender Kosten bei den Fachverfahren und Umsetzung von 190.000 Euro aus dem Epl. 07.

812 99	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	24.488	175.000	40.000
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	20.000
2.2	Software	20.000
2.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>40.000</i>
Summe		40.000

Weniger aufgrund Umsetzung von 135.000 Euro in Titel 546 15.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(518 99)	331	Mieten	354.529	370.000	
----------	-----	---------------	----------------	----------------	--

Weniger aufgrund Umsetzung von 370.000 Euro in Titel 546 15.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	1.644.100	996.900
-----------------------	---------------	------------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	65.910.900	49.588.000
-----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	28.287.800	32.880.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	123.500	134.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		28.411.300	33.015.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	52.185.100	51.611.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.577.800	32.659.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.309.000	4.686.900
HGr. 7	Baumaßnahmen	20.513.000	18.384.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.949.900	13.078.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		141.534.800	120.419.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-113.123.500	-87.404.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	214	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0
---------------	-----	------------------------------------	----------	----------

Ist-Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben bei Titel 526 20 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Gebühren aufgrund der Tätigkeit der Schiedsstelle gemäß § 11 der Vergütungsvereinbarung mit den privaten Trägern der Maßregelvollzugseinrichtungen sowie für Einnahmen im Rahmen der Umlage auf die jeweils beteiligten Stellen.

119 10	312	Sonstige Einnahmen	179	0
---------------	-----	---------------------------	------------	----------

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe HGr. 1:		0	0
----------------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

428 10	312	Entgelte der Arbeitnehmer	620.966	626.400	626.400
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	66.900
1.2 tariflichen Entgelte	559.500
1.3 Entgelte für Auszubildende	
1.4 Entgelte für Praktikanten	
2. Aufwandsentschädigung	
3. Sonstige Leistungen	
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe	626.400

Veranschlagt sind die Personalkosten für die Chefärzte im Maßregelvollzug und ihre Stellvertretungen.

Stellenübersicht:

	2010	2011
EntgeltGr.		
AT	6,00	6,00
Zusammen:	6,00	6,00

Summe HGr. 4:	626.400	626.400
---------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	312	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.094	0	3.100
--------	-----	---	--------------	----------	--------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50.000 EUR durch Einsparungen in gleicher Höhe bei Titel 671 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

- Vorgesehen für
- Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern im Rahmen der Budgetverhandlungen und der Prüfung der Jahresabschlüsse
 - Evaluation zur Kapazitäts- und Therapieangebotsplanung im Maßregelvollzug
 - Erfassung und Auswertung des Kerndatensatzes im Maßregelvollzug
 - Kooperation mit dem Forensischen Institut der Charité Berlin
 - Gerichts- und ähnliche Kosten

526 20	312	Kosten der Schiedsstelle		0	0
--------	-----	---------------------------------	--	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Ausgaben für die Tätigkeit der gemäß § 11 der Vergütungsvereinbarung mit den privaten Trägern der Maßregelvollzugeinrichtungen einzurichtenden Schiedsstelle.

Summe HGr. 5:	0	3.100
---------------	----------	--------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10	312	Sonstige Erstattungen für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten	29.453.907	34.278.500	32.444.700
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Haushaltsvermerke bei den Titeln 526 10 und 812 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 671 10

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen gemäß § 46 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz für die Unterbringung gemäß §§ 63, 64 Strafgesetzbuch und gemäß §§ 81, 126a, 453c i. V. m. 463 Strafprozessordnung in Einrichtungen des Maßregelvollzuges.

Den Ausgaben werden Einnahmen aus der Kostenerstattung für die Unterbringung von Patienten, für die andere Bundesländer kostenerstattungspflichtig sind, zufließen.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

671 20 312 Fürsorgeleistungen 561.800 562.500

Einnahmen aus der Erstattung von sozialhilfeanalogen Leistungen für Patienten in Maßregelvollzugseinrichtungen des Landes Brandenburg, für die andere Länder kostenerstattungspflichtig sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Diese Mittel werden gemäß dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen sowie über den Vollzug gerichtlich angeordneter Unterbringung für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz -BbgPsychKG) für Patienten im Maßregelvollzug des Landes Brandenburg für sozialhilfeanaloge Leistungen benötigt. Dies sind Leistungen, die nicht direkt mit der Unterbringung im Maßregelvollzug abgedeckt sind, wie z. B. Krankenkassenbeiträge, Leistungen der Gesundheitsfürsorge, Versorgungsleistungen bei somatischen Erkrankungen.

Summe HGr. 6: **34.840.300 33.007.200**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 312 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 120.000 EUR durch Einsparungen in gleicher Höhe bei Titel 671 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Ausgaben im Rahmen der Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems im Maßregelvollzug.

892 10 312 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Finanzierung der baulichen Erweiterung des Maßregelvollzugs in Brandenburg an der Havel.

Summe HGr. 8: **0 0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
Gesamteinnahme		0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	626.400	626.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	3.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.840.300	33.007.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		35.466.700	33.636.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-35.466.700	-33.636.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 10	211	Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen	668.118	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Erstattungen der Kosten für den Prüfdienst der Krankenversicherung durch die landesunmittelbaren Krankenversicherungsträger gemäß § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch vereinnahmt. Ausgabeseitig wird die Inanspruchnahme der zweckgebundenen Drittmittel bei der Titelgruppe 80 nachgewiesen. Rückerstattungen an die Krankenkassen aufgrund zuviel geleisteter Abschlagszahlungen sind nach Nr. 3 VV zu § 35 Landeshaushaltsordnung von den Einnahmen abzusetzen.

Summe HGr. 2:			0	0
---------------	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 80 Prüfdienst der Krankenkassen- und Pflegeversicherung

Einnahmen bei Titel 236 10 dürfen zur Leistung von Ausgaben innerhalb der Titelgruppe verwendet werden. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 236 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 236 10.

422 80	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	253.709	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Besoldungsaufwand wird durch Erstattungen der Kranken- und Pflegeversicherungen gedeckt, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsdirektor	1) A15	hD	1,00	1,00
Regierungsrat	1) A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	2) A13	gD	4,00	4,00
Zusammen:			6,00	6,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) davon 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand
- 2) davon 4 Planstellen ohne Besoldungsaufwand

428 80	211	Entgelte der Arbeitnehmer	45.324	0	0
---------------	-----	----------------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Kosten werden von den Krankenversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

511 80	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.425	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

517 80	211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.151	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

518 80	211	Mietzahlungen an den BLB	19.879	0	0
---------------	-----	---------------------------------	---------------	----------	----------

519 80	211	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 150 **Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
525 80	211	Aus-(und Fort)bildung	3.185	0	0
526 80	211	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	0
527 80	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18.330	0	0
812 80	211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80				0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
--	---	---

Gesamteinnahme	0	0
-----------------------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0
-------------------------	---	---

HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
--	---	---

HGr. 8 Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
---	---	---

Gesamtausgabe	0	0
----------------------	----------	----------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	0	0
--------------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	1.234.590	1.300.000	1.300.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
Obduktionen	430.000
Histologie	0
Spurenuntersuchungen	0
Kühlung	5.000
Theoretische Gutachten	80.000
Blutalkoholbestimmungen	305.000
Toxikologische Spezialuntersuchungen	290.000
Einnahmen für Fahrtkosten und Schreibarbeiten	0
Vaterschaftsbestimmungen	190.000
Leichenschauen	0
Sonstiges	0
Summe	1.300.000

119 10	314	Sonstige Einnahmen	58	0	0
--------	-----	---------------------------	-----------	----------	----------

Summe HGr. 1:	1.300.000	1.300.000
---------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 20	314	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	314	Entgelte der Arbeitnehmer	1.274.052	1.421.800	1.421.800

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	83.000
1.2	tariflichen Entgelte	1.338.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		1.421.800

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
AT I	1,00	1,00
E 15	3,00	3,00
davon ku: 1,00 nach E 14 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 14	5,00	5,00
E 13	3,00	3,00
E 10	2,00	2,00
E 9	4,00	4,00
E 8	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 5	0,00	0,00
Zusammen:	20,00	20,00

Leerstellen:

E 15	0,00	0,00
E 9	2,00	0,00
E 5	1,00	0,00
Zusammen:	3,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
0,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014
0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014
0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2,00	E 9
1,00	E 5
<u>3,00</u>	Sonstige Abgänge
<u>3,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt
<u>-3,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 25 314 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0 0

453 10 314 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Summe HGr. 4: 1.421.800 1.421.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 314 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 52.483 37.900 37.900

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	4.800
2.	Bücher, Zeitschriften	3.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.000
4.	Sonstiges	0
Summe		<u><u>37.900</u></u>

511 20 314 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 9.461 10.500 10.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	5.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	400
3.	Fernmeldegebühren	5.100
4.	Sonstiges	0
Summe		<u><u>10.500</u></u>

514 10 314 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 133.500 138.500 138.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.100
3.	Verbrauchsmittel	128.700
4.	Sonstiges	0
Summe		<u><u>138.500</u></u>

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 190 **Landesinstitut für Rechtsmedizin**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

		Zweckbestimmung	Bestand 2010		Soll 2011	
			gesamt	geleast	gesamt	geleast
Bedarf an Dienstfahrzeugen						
		PKW	3	0	3	0
		Zusammen	3	0	3	0
518 10	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0	0
<i>Einnahmen aus Entgelten für Obduktionen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
Erläuterungen:						
Der Titel wurde vorsorglich für die Anmietung von Sektionssälen ausgebracht.						
518 20	314	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	5.500	5.500	5.500
Erläuterungen:						
Mieten für integrierte Kopier- und Drucktechnik.						
518 25	314	Mietzahlungen an den BLB	218.305	209.500	225.500	225.500
Erläuterungen:						
Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:						
Anschrift des Objektes (Nutzer)						
						2011
						EUR
		1. Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Lindstedter Chaussee 6, 14469 Potsdam				183.500
		2. Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Außenstelle Frankfurt/O., Nuhnenstraße 8, 15234 Frankfurt/O.				42.000
Summe						225.500
525 10	314	Aus- (und Fort)bildung	687	1.400	1.400	1.400
526 10	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	13.566	22.400	22.400	22.400
Erläuterungen:						
Ausgaben für Gutachten und Laborleistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Blutalkoholbestimmungen und Vaterschaftsgutachten anfallen.						
527 10	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	801	1.200	1.200	1.200
546 10	314	Sonstiges	174.490	177.100	177.100	177.100
aus Titelgruppen:				11.200	11.200	11.200
Summe HGr. 5:				615.200	631.200	631.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	14.000
--------	-----	----------------------------------	---	---	--------

Die Erläuterung ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Pkw-Kombi.

812 10	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	14.227	14.500	14.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

					2011 EUR
1.	Erstbeschaffung				0
2.	Ersatzbeschaffung				
2.1	Ersatzbeschaffung Laborgeräte				14.500
		Summe			14.500

aus Titelgruppen:			8.300	8.300
--------------------------	--	--	--------------	--------------

Summe HGr. 8:			22.800	36.800
----------------------	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	314	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 8		1,00	1,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		0,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		0,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Zugänge:

Neue Stellen			
0,00	E 8	nicht erbrachter kw-Vermerk aus HH 2007	
0,00	E 6	nicht erbrachte kw-Vermerke aus HH 2009	
0,00	E 5	nicht erbrachter kw-Vermerk aus HH 2008	
0,00	Zugänge neue Stellen		
0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
0,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014
0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79 infolge der Personalbedarfsplanung 2014
0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	5.265	6.000	6.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Hardware	3.000
2.	Software	3.000
3.	Unterhaltung	0
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		6.000

518 99	314	Mieten	0	3.800	3.800
--------	-----	---------------	----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	3.800
2.	Miete für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		3.800

538 99	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	840	1.400	1.400
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2011 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	0
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	1.400
Summe		1.400

812 99	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	4.726	8.300	8.300
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Software	2.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>2.300</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	6.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>6.000</i>
Summe		8.300

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			19.500	19.500
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			19.500	19.500
---	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.300.000	1.300.000
--------	---	-----------	-----------

Gesamteinnahme		1.300.000	1.300.000
-----------------------	--	------------------	------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.421.800	1.421.800
--------	------------------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	615.200	631.200
--------	---	---------	---------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.800	36.800
--------	--	--------	--------

Gesamtausgabe		2.059.800	2.089.800
----------------------	--	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-759.800	-789.800
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2011	2012	2013	2014	2015 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
10 020	Allgemeine Bewilligungen										
684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung		30,0	30,0							
10 033	Verbraucherschutz										
684 10	Förderung der Verbraucheraufklärung		54,2	15,1	20,0	19,1					
684 13	Ausgabe der Zuweisung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zum Vorhaben "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" im Rahmen des Nationalen Aktionsplans		170,9	67,5	61,1	42,3					
	Titel aus Titelgruppe 61										
681 61	Tiergesundheit und Tierseuchenschutz		200,0	200,0							
10 040	Gesundheit										
	Titel aus Titelgruppe 80										
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		129,5	129,5							
	Titel aus Titelgruppe 86										
633 86	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte		1.800,0	600,0	600,0	600,0					
684 86	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen		1.071,0	357,0	357,0	357,0					
10 050	Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz										
537 10	Untersuchungen und Planungen		1.050,0	350,0	350,0	350,0					
	Titel aus Titelgruppe 61										
892 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen		2.000,0	1.000,0	700,0	300,0					
893 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)		11.350,0	7.350,0	2.700,0	1.300,0					
894 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen		23.950,0	16.450,0	5.150,0	2.350,0					
10 060	Krankenhäuser und Krankenhausförderung										
	Titel aus Titelgruppe 60										
892 60	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		7.270,5	2.667,4	2.000,0	2.603,1					
10 105	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz										
526 40	Überwachungsmaßnahmen im Vollzug des Gentechnikgesetzes		40,0	40,0							
537 10	Landes- und Ortsplanungen		500,0	500,0							
537 40	Forschungsvorhaben in den Biosphärenreservaten und im Nationalpark "Unteres Odertal"		157,8	157,8							
547 40	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung		1.600,0	500,0	500,0	400,0	200,0				

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2011	2012	2013	2014	2015 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
547 50	Kofinanzierungsmittel für die ILE-Richtlinie Erhaltung des natürlichen Erbes inklusive FFH-Managementplanung außerhalb und Kartierungen innerhalb der Großschutzgebiete		1.300,0	500,0	400,0	300,0	100,0				
681 10	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen		1.500,0	500,0	500,0	500,0					
893 10	Zuschüsse an Vereine und Verbände		350,0	100,0	100,0	150,0					
Titel aus Titelgruppe 62											
685 62	Zuschüsse für die Naturwacht		660,8	165,2	165,2	165,2					
Titel aus Titelgruppe 83											
521 83	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung		2.000,0	2.000,0							
537 83	Landes- und -wasserwirtschaftliche Planungen (WRRL)		600,0	300,0	300,0						
713 83	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen		2.000,0	2.000,0							
883 83	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser-, Abwassermaßnahmen, Seensanierung/Gewässerausbau		4.000,0	3.000,0	1.000,0						
Titel aus Titelgruppe 84											
713 84	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen		2.000,0	2.000,0							
714 84	Kofinanzierungsmittel für Deichbau und Wasserbauvorhaben		17.000,0	10.000,0	5.000,0	2.000,0					
883 84	Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen		8.000,0	5.000,0	3.000,0						
Titel aus Titelgruppe 99											
538 99	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		200,0	200,0							
Zusammen			90.984,7	56.179,5	22.903,3	11.436,7	465,2				

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel							Ges.
	10010	10020	10105	10135	10150	10190		
1. Planmäßige Beamte und Richter								
Besoldungsordnung B								
B9 hD	1,00							1,00
B6 hD	3,00							3,00
B5 hD	3,00							3,00
B4 hD			1,00					1,00
B2 hD	20,00		1,00					21,00
Summe	27,00		2,00					29,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	11,00		12,00					23,00
A15 hD	27,00		25,00		1,00			53,00
A14 hD	28,00		47,00					75,00
A13 hD	9,00		10,00		1,00			20,00
A13 gD	25,00		16,00		4,00			45,00
A12 gD	21,00		32,00					53,00
A11 gD	6,00		39,00					45,00
A10 gD	7,00		21,00					28,00
A9 gD			5,00					5,00
A9 mD	7,00		14,00					21,00
A8 mD			14,00					14,00
A7 mD			5,00					5,00
A6 mD	0,00		1,00					1,00
Summe	141,00		241,00		6,00			388,00
hD	102,00		96,00		2,00			200,00
gD	59,00		113,00		4,00			176,00
mD	7,00		34,00					41,00
Summe 2011	168,00		243,00		6,00			417,00
Summe 2010	180,00		247,00		6,00			433,00
4. Arbeitnehmer								
AT				6,00				6,00
AT I	5,00				1,00			6,00
E 15	13,00	1,00	27,00		3,00			44,00
E 14	9,00		92,00		5,00			106,00
E 13	5,00	1,00	64,00		3,00			73,00
E 11	21,00	1,00	91,00					113,00
E 10	12,00		125,00		2,00			139,00
E 9	4,00	6,00	125,00		4,00			139,00
E 8	17,00	2,00	77,00		1,00	2,00		99,00
E 6	22,00	5,00	87,00		1,00			115,00
E 5	6,00	1,00	25,00		0,00			32,00
E 4	1,00	4,00	14,00					19,00
E 3	0,00	2,00	9,00					11,00
Summe 2011	115,00	23,00	736,00	6,00	1,00	21,00		902,00
Summe 2010	143,00	23,00	755,00	6,00	1,00	21,00		949,00
AZUBI			2,00					2,00
Stellen 2011	283,00	23,00	979,00	6,00	7,00	21,00		1.319,00
Stellen 2010	323,00	23,00	1.002,00	6,00	7,00	21,00		1.382,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel									Ges.
	10010	10020	10105	10135	10150	10190				
Leerstellen:										
1. Planmäßige Beamte und Richter										
Besoldungsordnung B										
B6 hD	1,00									1,00
B2 hD		0,00								0,00
Summe	1,00	0,00								1,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	1,00	1,00	1,00							3,00
A15 hD	1,00	1,00	0,00							2,00
A14 hD		5,00								5,00
A13 gD		1,00	0,00							1,00
A12 gD	1,00	2,00	0,00							3,00
A11 gD		1,00	0,00							1,00
A10 gD		1,00								1,00
A8 mD		1,00								1,00
Summe	3,00	13,00	1,00							17,00
hD	3,00	7,00	1,00							11,00
gD	1,00	5,00	0,00							6,00
mD		1,00								1,00
Summe 2011	4,00	13,00	1,00							18,00
Summe 2010	5,00	12,00	1,00							18,00
4. Arbeitnehmer										
E 15		7,00	0,00			0,00				7,00
E 14		10,00	1,00							11,00
E 13		5,00	0,00							5,00
E 12		9,00								9,00
E 11		14,00	3,00							17,00
E 10		6,00	2,00							8,00
E 9	1,00	39,00	2,00			0,00				42,00
E 8		12,00	0,00							12,00
E 6		21,00	4,00							25,00
E 5	1,00	8,00	11,00			0,00				20,00
E 4		3,00	2,00							5,00
E 3		3,00	0,00							3,00
Summe 2011	2,00	137,00	25,00			0,00				164,00
Summe 2010	2,00	116,00	25,00			3,00				146,00
Leerstellen 2011	6,00	150,00	26,00			0,00				182,00
Leerstellen 2010	7,00	128,00	26,00			3,00				164,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 010 geleast	1	1							1	1
10 105 geleast	94 48	103 58	11	10	2	2	89	88	196 48	203 58
10 190 geleast	3	3							3	3
Zus. geleast	98 48	107 58	11	10	2	2	89	88	200 48	207 58

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR

**Sondervermögen
"Tierseuchenkasse Brandenburg"**

Erläuterungen:

Die Tierseuchenkasse ist ein Sondervermögen des Landes Brandenburg.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Vermischte Einnahmen	5.900.000	6.200.000	4.740.000
-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Finanzierungsplan	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Anteil des Landes an Entschädigungsleistungen bei Tierverlusten	2.000.000	2.000.000	990.000
Betriebseinnahmen und Beiträge	3.500.000	3.750.000	3.400.000
Zinseinnahmen	400.000	450.000	350.000
Entnahme aus der Rücklage			
Zusammen	5.900.000	6.200.000	4.740.000

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Bezüge der Beamten	55.000	35.000	35.000
---------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
--	-------------	-------------	-------------

1. Gesamtbezüge	55.000	35.000	35.000
-----------------	--------	--------	--------

2. Zulagen, Zuwendungen und Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen			
--	--	--	--

Zusammen

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Lfb.	2009	2010	2011
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1	0	0
Regierungsinspektor	A9	mD	1	1	1
Zusammen			2	1	1

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Entgelte für Arbeitnehmer **330.000** **385.000** **385.000**

Erläuterungen:

	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1. Gesamtbezüge	330.000	385.000	385.000
2. Zulagen, Zuwendungen und Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	0	0	0
Zusammen	330.000	385.000	385.000

Stellenplan:

EntgeltGr.	2009	2010	2011
E 15	1	1	1
E 13	1	1	1
E 11	1	1	1
E 9	1	1	1
E 8	0	1	1
E 6	1	1	1
E 5	1	1	1
Zusammen	6	7	7
Leerstellen:			
E 5	0	1	1
Zusammen:	0	1	1
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen)	6	7	7

Entgelte für Aushilfen **10.000** **10.000** **10.000**

Fürsorgeleistungen **500** **500** **500**

Sächliche Verwaltungsausgaben

Vermischte Ausgaben **4.650.000** **4.850.000** **3.800.000**

Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben **220.000** **240.000** **240.000**

Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land **6.100** **6.100** **6.100**

Besondere Finanzierungsausgaben

Zuführung an Rücklage **628.400** **673.400** **263.400**

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR

Abschluss

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	5.900.000	6.200.000	4.740.000
<hr/>			
Gesamteinnahme	5.900.000	6.200.000	4.740.000

Ausgaben

Personalausgaben	395.500	430.500	430.500
Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Investitionen	4.870.000	5.090.000	4.040.000
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.100	6.100	6.100
Besondere Finanzierungsausgaben (Rücklage)	628.400	673.400	263.400
<hr/>			
Gesamtausgabe	5.900.000	6.200.000	4.740.000
 Überschuss (+) / Zuschuss (-)	 0	 0	 0